

# MITTELLANDKURIER

Mitteilungsblatt der



Gemeinde Barleben  
September 2019



## Hoher Besuch im Kindergarten

Anlässlich des Aktionstages der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ besuchte Ministerpräsident Reiner Haseloff den Barleber Kindergarten und nahm sich viel Zeit für die kleinen Entdecker. (Titelbild)

Seite 8

## Fördermittel für Hortumbau

Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang hat im Juli einen Förderbescheid über 1,95 Mio. Euro für den Umbau des Kindergartens und die Sanierung des Hortes in Barleben an Bürgermeister Frank Nase übergeben.

Seite 4

## Neuer Gemeinderat trifft sich

Anfang Juli kamen die neu gewählten Mitglieder des Barleber Gemeinderates für ihre konstituierende Sitzung im Gemeindesaal zusammen. Auch die Ortschaftsräte haben sich konstituiert.

Seiten 6 und 7



## Mit Schlumpfenlied verabschiedet

>> Der Kindergarten „Barleber Schlümpfe“ feiert jedes Jahr am 12. Juni seinen Geburtstag. Erzieher und Kinder feiern dann ein buntes Fest mit vielen Aktionen. In diesem Jahr lag allerdings ein kleines Stück Wehmut in der Luft, denn der Kindergarten verabschiedete sich von zwei langjährigen Mitarbeiterinnen. Nach 35 Jahren bei den Barleber Schlümpfen geht Ingrid Schulenburg in den Ruhestand. Bei Nadine Asemota hingegen ändern sich die persönlichen Verhältnisse. Sie zieht um in die Gemeinde Nordharz und arbeitet dort in einer Kindereinrichtung weiter als Erzieherin. Zum Abschied hatten die Kinder für ihre Erzieherinnen bunte Bilder gemalt und sangen ein letztes Mal das Schlumpfenlied. Die Kollegen um Kindergartenleiterin Ellen Freke hatten mit viel Mühe und Aufwand zahlreiche Fotos aus den vergangenen Jahren zusammengetragen und einen „Zeitreiseordner“ angelegt. Auch Bürgermeister Frank Nase und Bundestagsmitglied



Mit zwei großen Blumensträußen verabschiedeten sich Bürgermeister Frank Nase (re.) und Bundestagsmitglied Manfred Behrens (li.) von den langjährigen Mitarbeiterinnen im Kindergarten „Barleber Schlümpfe“ Ingrid Schulenburg (2.v.l.) und Nadine Asemota. Foto: tz

Manfred Behrens verabschiedeten sich von den beiden langjährigen Mitarbeiterinnen und überreichten ihnen je einen großen Strauß Blumen. tz

## Neue Regionalbereichsbeamtin im Dienst



An ihrem ersten Arbeitstag wurde Polizeioberkommissarin Barbara Linßer (2.v.l.) von Bürgermeister Frank Nase, der Bereichsleiterin Ordnungsangelegenheiten, Birgit Weck, sowie Polizeioberkommissar Matthias Lütkemüller begrüßt. Foto: kbr

>> Barbara Linßer ist die neue Regionalbereichsbeamtin in der Gemeinde Barleben und seit wenigen Wochen im Dienst. Seit 1997 ist die Polizeioberkommissarin bei der Polizei tätig und arbeitete vorher im Polizeirevier Magdeburg. Als RBB ist sie unter

anderem zuständig für die Präventionsarbeit in Sachen Verkehrserziehung in den Kindereinrichtungen und in den Schulen. Selbstverständlich gehört auch die polizeiliche Ermittlungsarbeit zu ihren Aufgaben. Mit Kollegen sichert die Polizeioberkommissarin hin und wieder Veranstaltungen ab und pflegt zudem eine gute Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt.

Barbara Linßer steht durch wöchentliche Sprechstunden, welche bis auf weiteres donnerstags von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr stattfinden, und telefonische Erreichbarkeit (039203 / 565 2616) für die Bürger zur Verfügung. Momentan ist Frau Linßer, welche sich um die regionalen Bedürfnisse der Gemeinde kümmert und zudem für das Revier Börde tätig ist, noch allein, hofft aber in naher Zukunft auf einen Partner, um sich vorhandene Arbeit teilen und noch besser erledigen zu können. kbr

## Bürgermeistersprechstunde

>> Jeden ersten Montag im Monat bietet Gemeindevorsteher Frank Nase eine Sprechstunde an. In der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr hat er dann ein offenes Ohr für Sorgen, Kritiken und Wünsche der Bürgerinnen

und Bürger aus den Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf. Die Bürgermeistersprechstunden finden im Büro des Verwaltungschefs in der Gemeindeverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 22 in Barleben, statt. tz

**Die Kfz-Meisterwerkstatt  
in Barleben - Harald Denecke**  
**Seit 1. April 1998**

Ebendorfer Straße 19  
39179 Barleben  
Tel. (03 92 03) 6 13 72  
Fax (03 92 03) 5 01 67

• Reparaturen u. Instandsetzung von Kfz aller Art, Reifendienst  
• HU / AU, Karosseriearbeiten u. Lackierungsarbeiten

E-Mail: Deneckes-Kfz-Meisterwerkstatt@t-online.de

**IMPRESSUM**

Herausgeber  
Gemeinde Barleben  
Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben  
Tel.: 039203 565 0  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts  
Bürgermeister Frank Nase

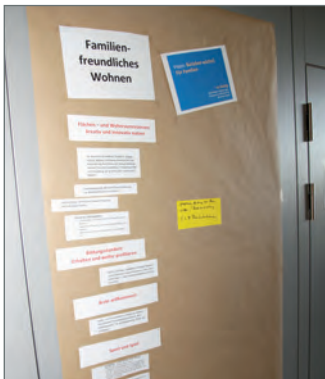
Redaktion  
E-Mail: mittellandkurier@barleben.de  
Auflage: 4.700

# Barlebens Agenda 2030

## 2. Leitbildwerkstatt ist weiterer Baustein zur Entwicklung der Gemeinde Barleben

>> Bürgermeister Frank Nase hatte im Juni gemeinsam mit der Umwelt, Tourismus und Regionalberatung „Futour“ zur 2. Leitbildwerkstatt eingeladen. Im Fokus der öffentlichen Veranstaltung standen die vier Themenschwerpunkte „Familienfreundliches Wohnen“, „Kommunikation und Beteiligung“, „Verkehr, Mobilität und Infrastruktur“ sowie „Umwelt und Klima“.

Diese Themen waren in einer Bürgerbefragung und in der 1. Leitbildwerkstatt im Februar dieses Jahres als Handlungsbereiche mit den größten Bedarfen herausgearbeitet worden.



Der Bürgermeister hatte diese Bereiche nun mit Projekten und Maßnahmen untersetzt und den Teilnehmern als eine Art Blick in die nahe und mittlere Zukunft vorgestellt. So kann sich Frank Nase beispielsweise vorstellen, bei einem möglichen Umzug der Barleber Feuerwehr an einen anderen günstigen Standort innerhalb der Ortschaft, den Bereich in der Ernst-Thälmann-Straße im direkten Ortskern als altersgerechtes Wohnquartier zu entwickeln. „Wir müssen mehr geeignete Komplexe haben, die das



Die Bürger hatten die Möglichkeit, mit grünen Punkten die Aspekte zu kennzeichnen, die ihnen bei der Entwicklung der Gemeinde Barleben wichtig sind. Fotos: tz

altersgerechte Wohnen mit allen Anforderungen, wie kurze Wege zu Einkaufsmöglichkeiten und Ärzten, zulassen“, bekräftigte der Bürgermeister die Idee. Ein weiteres mögliches Projekt für die Zukunft ist die Umgestaltung der Spielplatzsituation in der Gemeinde Barleben. „Statt der vielen kleinen Spielplätze mit nur wenigen Spielgeräten innerhalb der Wohngebiete stelle ich mir an einem geeigneten Standort einen großen Eventspielplatz vor, in dessen Umfeld es auch Nebenangebote für die Eltern gibt“, so Frank Nase. Der Breitbandausbau, der Ausbau der Radwege, die innerörtliche Verkehrsberuhigung und eine naturnahe Freiraumentwicklung waren weitere Aspekte im Zusammenhang mit den vier genannten Themenschwerpunkten.

Im Rahmen der 2. Leitbildwerkstatt sprachen Melanie Knievel und Stefan Schubert von der Agentur Futour auch über die Chancen und Risiken, von denen Barleben bei der weiteren Gemeindeentwicklung

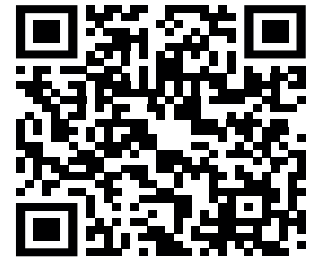
profitieren kann bzw. mit denen sich die Gemeinde auseinandersetzen muss. Bei der Untersuchung wendeten sie die so genannte SWOT-Analyse (Strengths/Stärken, Weaknesses/Schwächen, Opportunities/Chancen und Threats/Risiken) an. Das ist ein Instrument zur strategischen Planung und dient der Positionsbestimmung und der Strategieentwicklung von Unternehmen und Institutionen.



Frank Nase  
Bürgermeister

*„Als Partner der Unternehmen hier vor Ort müssen wir eine Strategie entwickeln, um die Fachkräfte hierher zu locken und sie hier zu halten.“*

Als absolute Stärken hobten Knievel und Schubert die gute Arbeitsplatzsituation, die vorhandene Digitalisierungsstrategie, eine hohe



QR-Code scannen  
und Video ansehen

Familienfreundlichkeit sowie die hervorragende Bildungssituation in der Gemeinde Barleben hervor. Der anhaltende Fachkräftemangel, Flächenknappheit, hohe Instandsetzungskosten für die Infrastruktur sowie Abwanderung in die nahegelegene Landeshauptstadt wurden dagegen als die größten zukünftigen Risiken identifiziert.

Die Gemeinde Barleben erarbeitet derzeit ein integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) mit dem Titel „Barlebens Agenda 2030“. Das IG EK ist Teil der strategischen Planung und schon der Titel „Barlebens Agenda 2030“ macht klar, welche Bedeutung das entstehende Gemeindeentwicklungskonzept hat. Hier entsteht das Leitbild für die Entwicklung der Gemeinde in den nächsten fünfzehn bis zwanzig Jahren. Nicht als „Papiertiger“, sondern als Konzept mit klarem Umsetzungsfahrplan und überprüfbaren Meilensteinen. tz



## Fördermittel für Kindergarten und Hort



Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang (mi.) überreichte den Fördermittelbescheid an Bürgermeister Frank Nase sowie die Kitaleiterin Ellen Freke. Fotos (2): kbr

>> Die Gemeinde Barleben kann noch einmal von dem Förderprogramm Stark III profitieren. Nach den Förderungen für den Ersatzneubau der Kindertagesstätte in Ebendorf und die Erweiterung der Kindertagesstätte in Meitzendorf, hat die Gemeinde Ende Juli (24.07.) den Fördermittelbescheid für den Umbau und die Sanierung des Kindergartens und des Hortes in Barleben erhalten. Bei einem feierlichen Akt überreichte Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang den Bescheid über

rund 1,95 Millionen Euro für das rund 2,64 Millionen Euro teure Vorhaben an Bürgermeister Frank Nase.

Das Gesamtfördervolumen für die drei Vorhaben beträgt rund 5,5 Millionen Euro. „Wir haben für drei von vier eingereichten Anträgen Förderbescheide bekommen. Das ist ein sehr guter Schnitt“, sagt Bürgermeister Frank Nase und lobt dabei auch die in der Gemeindeverwaltung dafür zuständigen Mitarbeiter.

Im Rahmen der Zentralisierung der Kindereinrichtungen will die Gemeinde Barleben zunächst den Kindergarten und den Hort am Standort der ehemaligen Grundschule in Barleben zusammenziehen. Es ist geplant, den Hort im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss der ehemaligen Grundschule anzusiedeln. Fünf Gruppenräume werden dafür zur Verfügung stehen. Die Mitarbeiterräume und die Leiterinnenbüros finden im Dachgeschoss ihren Platz, wie auch ein Computerraum, ein Leseraum und ein Entspannungsraum für die Hortkinder.

Der Kindergarten wird in dem Gebäu-

dekomplex sechs Gruppenräume mit den dazugehörigen Sanitärebenen und Garderoben nutzen. Auch im Kindergartenbereich sind Mitarbeiteräume und ein Büro für die Leiterin vorgesehen. Neben der Sanierung der vorhandenen Räume werden der jetzige Innenhof mit Teich sowie die derzeit vorhandenen Glasgänge entfernt. Hier entsteht später das Atrium/Speisesaal mit Kinderküche. Darüber wird es eine Dachterrasse geben. Ein Fahrstuhl vom Atrium bis in das Dachgeschoss sichert die Barrierefreiheit. tz



Die ABC-Kinder des Barleber Kindergartens führten zur Fördermittelübergabe ein kleines Programm für die Gäste auf.

**WITT Fahrschule GmbH**  
Amtl. anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte

---

**Führerscheinausbildung**

*Alle Ausbildungen sind förderfähig!* **PKW · LKW · Bus**  
**Kurierfahrer**  
**Weiterbildung Berufskraftfahrer**

---

Südstraße 15 · 39179 Barleben  
Tel: 039203-5108-0 · Funk: 0152-017 96 692  
www.fahrschule-barleben.de · E-Mail: info@fahrschule-barleben.de

**Anmeldung und Unterricht im Rathaus Barleben · Breiteweg 50**

**Autosattler & Polsterei**  
Polsterarbeiten jeglicher Art  
- traditionell und modern -

- Leder- / Stoffverarbeitung
- Bootsausstattung
- Motorradsitze u.v.m.

---

**Sven Ferchland Breiteweg 93 · 39179 Barleben**  
**Mobil: 0171.1974146 · Fax: 039203.62631**

**SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG  
INS WOHLGLÜCK.**

**DAFÜR BRAUCHT MAN HEIMATEXPERTEN.**

**■ Niedrige Zinsen sichern, bevor sie wieder steigen**

**■ Verbesserte staatliche Förderung<sup>1</sup>**

**Angebot hier vor Ort bei der Bürogemeinschaft  
Meiling & Stieger, Ernst-Thälmann-Str. 21 e, 39179 Barleben**

Bezirksleiter Ralf Meiling  
Mobil 01522 2686390  
ralf.meiling@schwaebisch-hall.de

Bezirksleiter Roy Stieger  
Mobil 01522 2685213  
roy.stieger@schwaebisch-hall.de

<sup>1</sup>Es gelten Einkommensgrenzen und weitere Voraussetzungen.

Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

**Schwäbisch Hall**  
Auf diese Städte können Sie bauen



## Kitaumbau Meitzendorf Bauarbeiten haben begonnen

>> „Die Voraussetzungen für den Beginn der Bauarbeiten zum Umbau und zur Erweiterung der Kita ‚Gänseblümchen‘ in Meitzendorf sind gegeben“, erklärte die zuständige Projektmitarbeiterin der Gemeinde Barleben, Katrin Röhrig. Dort, wo der neue Verbindungstrakt entstehen soll, wurde mit dem Abriss einiger Garagen Baufreiheit geschaffen. Auch das Kitagebäude steht jetzt leer. Die Kinder sind seit dem 26. Juni in ihr Ausweichquartier in Ebendorf (ehemaliges Bestandsgebäude der Kita Gänseblümchen) eingezogen. Somit konnten im Juli schwere Gerätschaften anrücken und die Bauarbeiten beginnen. Zunächst wurde mit der Baustelleneinrichtung begonnen. Gleichzeitig erfolgten der Rückbau einiger Gebäudeanbauten, wie der Eingangsüberdachung, sowie die Demontage der alten Sanitäreinrichtungen.



Aus dem Keller wird ein Heizungskessel entfernt. Foto: tz

Im August sind Pfahlgründungsarbeiten durchgeführt worden, um einen festen Untergrund zu schaffen, auf dem der neue Verbindungstrakt entstehen kann.

Die Baustellenzufahrt zum Gelände erfolgt hauptsächlich über den Garagenhof in der „Neuen Bahnhofstraße“ (K 1167). Teilweise muss



Im Sommer haben die Bauarbeiten für den Umbau und die Erweiterung der Kindertagesstätte in Meitzendorf begonnen. Foto: tz

auch über die Straße „In der Fahrt“ das Gelände hinter der alten Kita angefahren werden. Daher kann es seit Beginn der Bauarbeiten vereinzelt zu Einschränkungen und zeitweiligen Verschmutzungen im öffentlichen Verkehrsraum kommen. Wir bitten die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis, falls es durch den Anlieferverkehr und aufgrund der engen Platzverhältnisse auf der Baustelle zu kurzen Störungen kommt.

In der Kindereinrichtung „Birkenwichtel“ in Meitzendorf entsteht mit dem Neubau ein kompletter Krippengruppenbereich mit Schlaf-, Garderoben- und Sanitärebereich. Außerdem wird der Eingangsbereich der Kita neu gestaltet. Weiterhin entstehen eine Cafeteria mit Küchenbereich sowie Räumlichkeiten für die Mitarbeiter.

Mit der Gesamtmaßnahme wird auch der Bestandsbau komplett saniert. In dem Bereich, in dem die Kinder im Alter von 3-6 Jahren untergebracht sind, entstehen Gruppenräume, ein Kreativraum und ein Forscherlabor. tz

## Standesbeamtin traut nicht mehr

>> Eine der langjährigsten Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Barleben hat Ende Juni dem Arbeitsleben „Adieu“ gesagt. Karola Ibe, die Standesbeamtin mit dem (guten) Ruf, ausführliche und detailreiche Reden über das Brautpaar zu halten, ist nach fast 44 Jahren im Dienst der Gemeinde in den Ruhestand gegangen.



Angefangen hatte Karola Ibe am 1. Oktober 1975 unter dem damaligen Bürgermeister Horst Fuhr. Die ersten Jahre war sie zuständig für die Bereiche Kultur und Volksbildung sowie Vereinstätigkeit. Im Sommer 1984 wurde sie zur Standesbeamtin bestellt und hat seither unzählige Trauungen durchgeführt. Und dennoch sind ihr einige in besonderer Erinnerung geblieben. So zum Beispiel eine Bikerhochzeit, bei der der Bräutigam in schwarzer Lederkluft und die Braut in einem weißen Lederkleid und weißen Lackstiefeln vor ihr saßen. Selbst die gesamte Hochzeitsgesellschaft erschien in martialisch anmutenden Rockerkluft. „Aber Tränen sind auch da geflossen“, sagt sie und muss lachen. Ihre Nachfolgerin, Anja Grobe, ist noch in der Elternzeit. Vorerst übernimmt Lara Falkenberg, die gemeinsam mit Tamara Kuhlmann in Barleben den Brautpaaren das „Ja“-Wort abnimmt. tz

**Kfz-ZULASSUNGSDIENST  
SCHNELLE**  
Ihr Profi für An- und Abmeldungen  
aller Fahrzeuge  
Breiteweg 53 in Barleben  
Telefon 0172-3933066

Taxiunternehmen  
**Lutz Kelterer**  
Fax: 03 92 03 / 7 59 61

**TAXI**  
und Mietwagen

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen ...

**0171 / 347 05 88**  
03 92 03 / 53 03

39179 Barleben  
Wiesengrund 1

Kranken- u. Dialysefahrten • Kurierfahrten  
Vorbestellungen • Nichtraucherfahrzeuge



## Erste Sitzung des neuen Gemeinderates



Die Mitglieder des neuen Barleber Gemeinderates (v. l.): Ulf Kelterer, Manfred Behrens, Cornelia Dorendorf, Frank Nase, Ralf Jassen, Claus Lehmann, Ulrich Korn, Michael Ölze, Zoe Keindorff, Dr. Edgar Appenrodt, Franz-Ulrich Keindorff, Rita Linke, Philipp Winkler, Johannes Könitz, Peter Hiller, Margitta Pape, Wido Wischeropp, Ramona Müller, Evelyn Brämer, Reinhard Lüder und Jörg Brämer // Foto: tz

>> Anfang Juli kamen die neu gewählten Mitglieder des Barleber Gemeinderates für ihre konstituierende Sitzung im Gemeindesaal im Komplex Mittellandhalle zusammen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Beschlüsse über die neue Hauptsatzung und die Geschäftsordnung sowie die Besetzungen der Fachausschüsse.

Eine der ersten Amtshandlung war die Wahl des Vorsitzenden des Barleber Gemeinderates. Mit einer Mehrheit von 14 von 21 Stimmen wurde Ulrich Korn (CDU) zum Gemeinderatsvorsitzenden gewählt. Für Korn ist es bereits die zweite Legislaturperiode, in der er dem Gemeinderat vorsteht. Zum ersten Stellvertreter wurde Reinhard Lüder (SPD/Die Linke) gewählt. Zweiter Stellvertreter ist fortan Jörg Brämer (FWG/Grüne).

Die 20 Mitglieder gehören vier Fraktionen an. Im Gemeinderat vertreten sind die Fraktion CDU (7 Sitze), die Fraktion FWG/Grüne (6 Sitze), die Fraktion FDP (4 Sitze) und die Fraktion SPD/Die Linke (3 Sitze).

Nach den Benennungen der Mitglieder für die Ausschüsse durch die einzelnen Fraktionen setzen sich die fünf Ausschüsse wie folgt zusammen:

Hauptausschuss (beschließend): Frank Nase (Bürgermeister und Vorsitzender), Ulrich Korn (CDU), Ulf Kelterer (CDU), Dr. Edgar Appenrodt (FWG/Grüne), Ramona Müller (FWG/Grüne), Franz-Ulrich Keindorff (FDP) und Reinhard Lüder (SPD/Die Linke).

Finanzausschuss (beratend): Dr. Edgar Appenrodt (Vorsitzender, FWG/Grüne), Claus Lehmann (FWG/Grüne), Peter Hiller (CDU), Wido Wischeropp (CDU), Philipp Winkler (FDP) und Rita Linke (SPD/Die Linke).

Bauausschuss (beratend): Ralf Jassen (Vorsitzender, CDU), Michael Ölze (CDU), Ramona Müller (FWG/Grüne), Jörg Brämer (FWG/Grüne), Margitta Pape (SPD/Die Linke) und Zoe Keindorff (FDP).

Sozialausschuss (beratend): Cornelia Dorendorf (Vorsitzende, FDP), Ulrich Korn (CDU), Ulf Kelterer (CDU), Evelyn Brämer (FWG/Grüne), Johannes Könitz (FWG/Grüne) und Margitta Pape (SPD/Die Linke).

Betriebsausschuss Wohnungswirtschaft (beschließend): Frank Nase (Bürgermeister und Vorsitzender), Ulrich Korn (CDU), Ralf Jassen (CDU), Claus Lehmann (FWG/Grüne), Johannes Könitz (FWG/Grüne), Cornelia Dorendorf (FDP) und Reinhard Lüder (SPD/Die Linke).



Zu Beginn der Sitzung leisteten die Gemeinderatsmitglieder ihren Amtseid. Foto: tz

Frank Nase übernimmt nach Wahl durch den Gemeinderat die Aufgaben als Vertreter der Gemeinde Barleben im Zweckverband Technologiepark Ostfalen. Ramona Müller ist durch den Gemeinderat zur Vertreterin der Gemeinde im Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband gewählt worden. tz



## Konstituierung der Ortschaftsräte

>> Nach der Konstituierung des neuen Gemeinderates Barleben am 01. Juli haben sich auch die Ortschaftsräte Barleben, Ebendorf und Meitzendorf gebildet und ihre Ortsbürgermeister sowie deren Stellvertreter für die nächsten fünf Jahre gewählt.

Dem **Ortschaftsrat Barleben** gehören insgesamt 19 Mitglieder an. Er setzt sich zusammen aus den Fraktionen CDU mit sechs Sitzen (Frank Goldmann, Stefanie Hoffmann, Ralf Jassen, Otfried Müller, Michael Ölze, Christopher Schult), der Fraktion FWG mit vier Sitzen (Dr. Edgar Appenrodt, Evelyn Brämer, Claus Lehmann, Marlis Osterwald), der Fraktion FDP mit drei Sitzen (Franz-Ulrich Keindorff, Hannes-Christopher Liermann, Patrick Säuberlich), der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit zwei Sitzen (Janett Altrichter, Jörg Brämer) sowie der Fraktion Die Linke mit einem Sitz (Rita Linke) und der Fraktion UWG mit einem Sitz (Andreas Ibe).

Die Aufgaben als Ortsbürgermeister übernimmt Claus Lehmann (FWG). Sein Stellvertreter ist Michael Ölze (CDU).

Dem **Ortschaftsrat Ebendorf** gehören 9 Mitglieder an. Er setzt sich zusammen aus den Fraktionen CDU mit fünf Sitzen (Katrin Behrens, Manfred Behrens, Manfred Biedermann, Michael Oeltze, Wido Wischeropp) und der Fraktion FWG/SPD mit vier Sitzen (Stefan Beckmann, Marcel Leon, Martin Oppermann, Wilma Wischeropp). Zum Ortsbürgermeister wurde Manfred Behrens gewählt. Erster stellvertretender Ortsbürgermeister ist Marcel Leon, zweiter stellvertretender Ortsbürgermeister ist Wido Wischeropp.

Dem **Ortschaftsrat Meitzendorf** gehören ebenfalls 9 Mitglieder an. Er setzt sich zusammen aus den Fraktionen CDU mit drei Sitzen (Peter Hiller, Marcus Ostendorf, Iris Träger), der Fraktion FWG/Grüne mit drei Sitzen (Michael Lange, Angelika Meyer, Ramona Müller) sowie der Fraktion UWG mit drei Sitzen (Cornelia Dorendorf, Yvonne Huß, Katrin Röhrig). Zum Ortsbürgermeister wurde Peter Hiller gewählt. Stellvertretende Ortsbürgermeisterin ist Cornelia Dorendorf. tz

## Ehejubilare sollen sich melden

>> Eheleute mit Wohnsitz in der Gemeinde Barleben, die im Jahr 2020 ein Jubiläum (Goldene-, Diamantene-, Eiserne-, Gnadenhochzeit usw.) haben, werden gebeten, sich bis zum 16. September 2019 an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde zu wenden und dies mitzuteilen. Eine offizielle Gratulation und das Überbringen der Glückwünsche der Gemeinde durch den jeweiligen Ortsbürgermeister können nur dann stattfinden, wenn die entsprechenden Daten bekannt gegeben werden. Die Daten werden ebenfalls benötigt, damit die Urkunde des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt beantragt und beim Jubiläum überreicht werden kann.

Als Nachweis kann die Eheurkunde im Einwohnermeldeamt vorgelegt werden. tz



Gemeinde Barleben  
Einwohnermeldeamt (Haus 2)  
Ernst-Thälmann-Straße 22  
39179 Barleben



**Barleber Fleisch- & Wurstwaren GmbH**

# Unsere Partyservice-Knüller

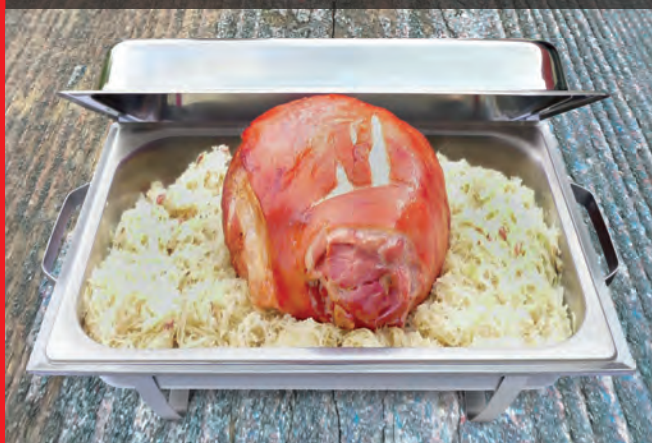


**Barleber Fleisch- & Wurstwaren GmbH**

### 1 Spanferkelkeule am Stück

inkl. Sauerkraut und Brötchen  
(ausreichend für ca. 10 Personen)

Komplettpreis **59,90 €**



### Barleber Schlachtepfanne

Grillhaxe, kleine Grützwurstränge, Kassler, Pökelkamm, Stichefleisch & Kartoffeln, inkl. Sauerkraut (ausreich. für 10 bis 12 Personen, Artikel können saisonbedingt wechseln)

Komplettpreis **59,90 €**



Unsere Filialen im Überblick:  
info@barleber-fleischerei.de  
www.barleber-fleischerei.de

39179 Barleben, Lindenallee 1  
39128 Magdeburg, Silberschlagstraße 10  
39120 Magdeburg, Lion-Feuchtwanger-Straße 25

Tel. 039203 51500  
Tel. 0391 5449758  
Tel. 0391 2445794

39340 Haldensleben, Markt 5  
39326 Rogätz, Brinkstraße 56  
39418 Staßfurt, Hohenerleberer Straße 94

Tel. 03904 7100761  
Tel. 039208 493342  
Tel. 03925 2899825

Angebote so lange der Vorrat reicht. Druckfehler und Irrtum vorbehalten!



## Ministerpräsident besucht die kleinen Forscher in Barleben



Nach der Begrüßung, bei der die Kinder ihr „Schlumpfenlied“ sangen und einen Tanz aufführten, machte sich der Ministerpräsident in Begleitung von Barlebens Bürgermeister Frank Nase, Vertretern der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ sowie dem Präsidenten der IHK-Magdeburg, Klaus Olbricht, und dem Bundestagsabgeordneten Manfred Behrens auf den Weg zu den Forschungsstationen, an denen sich die Kinder bereits ausprobierten. Gemeinsam mit den Kindern baute er an einer Station kleine Papierflieger. Hier ging es um Physik. An der Bewegungsbaustelle wiederum standen Kreativität und Entdeckersinn im Vordergrund. An einer anderen Station wurde die Schwimmfähigkeit verschiedener Materialien erforscht.



Ministerpräsident Reiner Haseloff besuchte zum Aktionstag „Haus der kleinen Forscher“ den Kindergarten Barleber Schlümpfe. An den aufgebauten Forscherstationen bastelte er mit den Kindern Papierflieger und war sichtlich beeindruckt von der Kreativität der Kleinen. Fotos: tz

>> Hoher Besuch im Kindergarten „Barleber Schlümpfe“. Sachsen-Anhalts Ministerpräsident, Dr. Reiner Haseloff, kam im Juli in die Barleber Kindereinrichtung. Anlass war der Aktionstag der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Haseloff begutachtete

die Arbeit der Berliner Stiftung und konnte vor Ort sehen, auf welche Weise den Kindern schon in jungen Jahren Wissen vermittelt wird. Dafür hatten die Kindergartenleiterin Ellen Freke und ihr Team einige Stationen mit kleinen Experimenten aufgebaut.

Ministerpräsident Haseloff, selbst promovierter Physiker, zeigte sich begeistert angesichts der Wissbegierde der Jungen und Mädchen. „Ihr seid die Forscher von morgen“, sagte Haseloff. Bürgermeister Frank Nase lobte die Arbeit der bundesweit agierenden Stiftung, die seit vielen Jahren auch in Barleben tätig ist. So hat der Kindergarten „Barleber Schlümpfe“ im Jahr 2010 erstmals die Plakette „Haus der kleinen Forscher“ erhalten. Mittlerweile wird in dem Kindergarten regelmäßig geforscht und experimentiert. Die „MINT“-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) sind fester Bestandteil der Bildungsangebote im Kindergarten. tz

## Stellenausschreibung



>> Für die öffentliche Einrichtung der Gemeinde Barleben „Begegnungsstätte“ suchen wir zur Verstärkung unseres Teams zum 1.1.2020 einen Mitarbeiter w/m/d für 6 Stunden täglich mit Freude am Umgang mit Menschen aller Generationen. Wir erwarten Zuverlässigkeit und Selbständigkeit. Sie sollten eine Fahrerlaubnis besitzen, um Einkäufe zu erledigen und hilfsbedürftige Senioren zu betreuen. Flexibilität bei der täglichen Arbeitszeit ist ebenfalls notwendig. Zu den Arbeitsaufgaben gehören:

- Vorbereitung von Veranstaltungen von der Saaldekoration bis hin zum Bedienen der Gäste
- Hilfe beim Kuchen backen, anfallenden Küchen- und Reinigungsarbeiten und der Essenausgabe an unsere Mittagsgäste
- Betreuung unserer Seniorenarbeitsgruppen und Kurse
- Bereitschaft zur Arbeit bei gelegentlichen Abendveranstaltungen und an Wochenenden

Aufgeschlossen und kontaktfreudig sollten Sie auch ein Ohr für die Fragen und den Gesprächsbedarf unserer Gäste haben. Bei Interesse melden Sie sich bitte mit einer Kurzbewerbung und Lebenslauf per E-Mail unter [mail@mgz-barleben.de](mailto:mail@mgz-barleben.de) oder per Post an

Mehrgenerationenzentrum e. V.  
Breiteweg 147  
39179 Barleben



# Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Barleben über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 24.03.1997 in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Sachsen-Anhalt (EigVO) in der z. Z. gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Barleben in der Sitzung am 13.03.2019 folgenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 wird  
im Erfolgsplan  
in den Erträgen auf 259,9 T€  
in den Aufwendungen auf 219,0 T€  
Jahresgewinn 40,9 T€  
im Vermögensplan  
in der Einnahme auf 5.418,6 T€  
in der Ausgabe auf 832,1 T€  
festgesetzt.  
2. Kredite sind im Jahr 2019 nicht geplant.  
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Barleben, den

11.06.2019

Frank Nase



Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 144 KVG LSA erforderlichen Genehmigungen sind durch den Landkreis Börde am 24.05.2019 unter dem Aktenzeichen 30.10.2.1.EG Barl.2019.EBW erteilt worden.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben liegt nach § 102 Abs. 2 KVG LSA

vom 16.09.2019 bis zum 27.09.2019

im Büro des Stellvertretenden Betriebsleiters des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben, Herrn Heiko Doberan, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 39179 Barleben während der Dienstzeiten (montags bis freitags zu den Geschäftszeiten) zur Einsichtnahme aus.



# Haushaltssatzung der Gemeinde Barleben für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) hat die Gemeinde Barleben die folgende, vom Gemeinderat in der Sitzung am 13.03.2019 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

## § 1 Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1.	im Ergebnisplan mit dem	
a.	Gesamtbetrag der Erträge auf	32.927.800 Euro
b.	Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	32.927.800 Euro
2.	im Finanzplan mit dem	
a.	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	30.262.400 Euro
b.	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	27.540.000 Euro
c.	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.240.000 Euro
d.	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.135.100 Euro
e.	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	9.012.200 Euro
f.	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.959.700 Euro

festgesetzt.

## § 2 Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 8.810.700 Euro festgesetzt.

## § 3 Verpflichtungsermächtigung

Vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), sind nicht vorgesehen.

## § 4 Liquiditätskredit

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 13.000.000 Euro festgesetzt.

## § 5 Steuersätze

Die Steuersätze sind in der 4. Änderung der Hebesatzsatzung vom 27.09.2018 festgesetzt.



## § 6 Nachtragshaushaltssatzung

Für den unverzüglichen Erlass einer Nachtragssatzung gem. § 103 KVG LSA gelten folgende Wertgrenzen:

1. Erheblich i. S. d. § 103 Abs. 2 Ziffer 1 KVG LSA ist ein Fehlbetrag, der 4 v.H. der ordentlichen Aufwendungen überschreitet.
2. Erheblich i. S. d. § 103 Abs. 2 Ziffer 2 KVG LSA sind Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen, wenn sie im Einzelfall 2 v.H. des Ergebnishaushaltsvolumens oder des Finanzhaushaltsvolumens übersteigen.
3. Erheblich i. S. d. § 103 Abs. 3 Ziffer 3 KVG LSA sind Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, wenn ihre voraussichtliche Höhe mehr als 5 v.H. der Summe aller Auszahlungen für Investitionstätigkeit beträgt.
4. Erheblich i. S. d. § 103 Abs. 3 Ziffer 4 KVG LSA ist eine Vermehrung oder Hebung von Stellen ab 5 v.H. der im Stellenplan des lfd. Haushaltsjahres ausgewiesenen Planstellen.

## § 7 Wertgrenzen für den Einzelnachweis der Investitionsmaßnahmen

Die Wertgrenzen für die Veranschlagung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 4 Abs. 4 KomHVO Doppik i.V.m. Anlage 6 B VV Muster zum KVG LSA und KomHVO werden auf 5.000 Euro festgesetzt.

Barleben, den 10.05.2019



Frank Nase  
Hauptverwaltungsbeamter



# Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Barleben für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes zur Einsichtnahme

**vom 11.06.2019 bis 19.06.2019**

im Haus 1, Zimmer 1.21 der Gemeindeverwaltung Barleben, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 39179 Barleben, während der Dienstzeiten (montags bis freitags zu den Geschäftszeiten) öffentlich aus.

Die nach § 107 Abs. 4, § 108 Abs. 2 und § 110 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes erforderlichen Genehmigungen sind durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Börde am 27.07.2018 unter dem Aktenzeichen 30.10.2.1.EGBarl.2018.Haushalt erteilt worden.

Barleben, den 10.05.2019



Frank Nase  
Hauptverwaltungsbeamter





Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung  
und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben  
Ritterstraße 17-19 – 39164 Stadt Wanzleben-Börde

Wanzleben, den 27.05.2019

Flurbereinigungsverfahren Schackensleben-Olbe  
Landkreis: Börde  
Verfahrensnummer: BK0015  
Az.: 15.6 - 611 B1.14-BK0015

## **Öffentliche Bekanntmachung** **Änderungsanordnung Nr. 1**

### **I. Änderungen zum Flurbereinigungsverfahren**

1. Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben ord-net hiermit im vereinfachten

### **Flurbereinigungsverfahren Schackensleben-Olbe** **Verf.-Kennung: BK 0015** **Aktenzeichen: 15.6 – 611B1.14 BK0015**

- im Landkreis Börde die Änderung des Verfahrensgebietes an.
2. Zum Verfahrensgebiet werden alle in Anlage 1, welche Bestandteil dieser Änderungsan-ordnung ist, aufgeführten Flurstücke hinzugezogen beziehungsweise ausgeschlossen.
3. Die Abgrenzung des Verfahrensgebietes ist in Anlage 2, welche Bestandteil dieser Änderungsanordnung ist, ersichtlich.

### **II. Begründung**

Mit Beschluss vom 06.06.2014 hat das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte das Flurbereini-gungsverfahren Schackensleben-Olbe im Landkreis Börde nach § 86 FlurbG angeordnet.

Nach § 8 Abs. 1, § 7 Abs. 1 und § 4 FlurbG kann die Flurneuordnungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurbereini-gungsgebietes anordnen, wenn der Zweck der Flurbereinigung besser erreicht werden kann.

Die Erweiterung des Verfahrensgebietes dient der geplanten Umsetzung der im Wege- und Ge-wässerplan enthal-tenen Maßnahmen über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen und der Arrondierung von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Mit der neuen Abgrenzung des Ver-fahrensgebietes werden die Ziele der Flurbereinigung besser erreicht. Die Hinzuziehung der Flurstücke liegt somit im Interesse der Beteiligten.

Die ausgeschlossenen Flurstücke sind zum Erreichen der Verfahrensziele entbehrlich, weil in diesen Bereichen keine Regelung durch das Flurbereinigungsverfahren erfolgt.

Die Verfahrensgebietsfläche erweitert sich von ca. 1.281 ha. auf ca. 1.398 ha.

Die betroffenen Bereiche sind auf der als Anlage 2 beigefügten Gebietskarte kenntlich gemacht.

### **III. Auslegung**

Diese Änderungsanordnung Nr. 1 mit dem Verzeichnis der hinzuziehenden und auszuschließenden Flurstücke und der Gebietskarte liegt gemäß § 6 FlurbG nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses

- für die Gemeinde Hohe Börde in der Zentrale der Gemeinde Hohe Börde OT Irxleben, Bördestraße 8, 39167 Hohe Börde;
- für die Gemeinde Altenhausen im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Flechtingen, Lindenplatz 11-15, 39345 Flechtingen;
- für die Gemeinde Erxleben in der Außenstelle Erxleben der Verbandsgemeinde Flechtingen, Breite Straße 2, 39343 Erxleben;
- für die Gemeinde Eilsleben im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Obere Aller, Zimmermannplatz 2, 39365 Eilsleben;
- für die Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde im Dienstgebäude der Stadt Wanzleben - Börde, Haus I, Zimmer 203, Markt 1-2, 39164 Stadt Wanzleben - Börde;
- für die Landeshauptstadt Magdeburg im Neuen Rathaus der Landeshauptstadt Magdeburg, Bei der Wache 4, 39104 Magdeburg, in der Verwaltungsbibliothek;
- für die Gemeinde Barleben in der Gemeindeverwaltung, Haus I, Raum 0.07, Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben;
- für die Gemeinde Niedere Börde in der Gemeindeverwaltung OT Groß Ammensleben, Große Straße 9/10, 39326 Niedere Börde;
- für die Stadt Haldensleben im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 20-22, 39340 Haldensleben, im Bürgerbüro zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Darüber hinaus kann dieser Beschluss auch im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Zimmer A 3.16, Ritterstraße 17-19, 393164 Stadt Wanzleben-Börde während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Wirkungen dieser Änderungsanordnung treten am Tag nach ihrer Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde oder Stadt ein.

#### **IV. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums der hinzugezogenen Flurstücke**

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den vorstehenden Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der vorstehenden Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

#### **V. Anmeldung von unbekanntem Rechten der hinzugezogenen Flurstücke**

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten, gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieser Änderungsanordnung, beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstr. 17-19, 39164 Wanzleben, unter Angabe der Verfahrensnummer (27OK7014) nach § 14 Abs. 1 FlurbG anzumelden.

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken (z. B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte).
- b) im Grundbuch eingetragene Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, z. B. Hutungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften.
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetragenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z. B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.



**VI. Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstrasse 17 - 19, 39164 Wanzleben – Börde, oder beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, oder beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale einzulegen.

Anlage: 1. Änderung Verzeichnis der Verfahrensflurstücke  
2. Gebietskarte

Anlage 1

**Änderung zum Verzeichnis der Verfahrensflurstücke****I. Hinzuziehung:**

Gemarkung Ackendorf,

Flur 1 Flurstücke 263/112, 419/112, 420/112, 426/115  
Flächensumme der Gemarkung Ackendorf: 0,7405 ha

Gemarkung Groß Santerleben,

Flur 2 Flurstücke 25/3, 26/1, 26/3, 26/4, 27/1, 27/2, 29, 30/1, 30/3, 30/4, 31/1, 31/2, 31/3, 31/4, 31/5, 31/7, 32/65, 32/66, 34, 35, 38/1, 39, 43/28, 46/36, 65/33, 78/33, 90/27, 94/38, 95/38, 97/30, 100/31, 102/31, 106/27, 114, 116, 117, 119, 120, 123, 129, 130

Flur 3 Flurstücke 801, 803, 805, 807, 811, 817, 820, 822, 824, 826, 830, 866, 867

Flur 4 Flurstücke 16/1, 16/2, 18/1, 276/17, 455, 458, 460

Flächensumme der Gemarkung Groß Santerleben: 156,1148 ha

Gemarkung Schackensleben,

Flur 1 Flurstück 77

Flur 2 Flurstücke 47/1, 47/2, 47/3, 47/4, 47/6, 47/7, 47/8, 47/9, 47/10, 47/11, 47/13, 47/14, 47/15, 47/16, 47/27, 47/30, 47/31, 47/36, 47/37, 47/38, 47/39, 47/40, 47/41, 47/42, 47/43, 47/44, 47/45, 47/46, 47/47, 47/48, 47/49, 47/50, 47/51, 47/52, 47/53, 47/54, 47/55, 47/56, 47/57, 47/58, 47/59, 47/61, 47/62, 47/63, 47/64, 47/65, 47/66, 47/68, 47/69, 47/70, 47/71, 47/72, 47/73, 47/74, 47/75, 47/76, 47/77, 47/78, 47/79, 47/80, 47/81, 47/82, 47/83, 47/84, 47/85, 47/86, 47/87, 47/89, 47/90, 47/91, 47/92, 47/93, 47/94, 47/95, 47/96, 47/98, 47/99, 47/100, 47/101, 47/102, 47/103, 47/104, 47/105, 47/106, 47/107, 47/108, 47/109, 47/110, 47/111, 47/112, 47/113, 47/114, 47/115, 47/116, 47/117, 47/119, 47/120, 47/121, 47/128, 47/129, 47/144, 47/145, 51, 53/1, 54/1, 137/42, 440/46, 465/46, 546/50, 595/50, 715/46, 716/46, 811, 860, 863, 864, 872, 903, 904, 905, 906

Flur 3 Flurstück 98/1

Flur 7 Flurstücke 58/1, 60, 61, 62, 63, 82/5, 82/6, 258/28, 336, 337, 346, 350, 365, 386, 387, 389, 390, 402, 408, 409, 422, 423, 444

Flächensumme der Gemarkung Schackensleben: 25,1268 ha

**Flächensumme Hinzuziehung: 181,9821 ha**

**II. Ausschluss:**

Gemarkung Schackensleben,

Flur 2 Flurstücke 930, 931

Flur 7 Flurstücke 113/52, 309/52, 377, 440

Flächensumme der Gemarkung Schackensleben: 0,3992 ha

Gemarkung Groß Santerleben,

Flur 3 Flurstücke 30/1, 30/2, 30/5, 30/6, 30/7, 30/8, 31/1, 31/2, 31/3, 31/4, 31/5, 35/2, 36, 38, 148/37, 149/37, 417/33, 418/31, 420/33, 455/51, 523/52, 525/51, 527/52, 529/52, 531/52, 579/41, 583/33, 584/32, 780, 781, 784, 786, 788, 790, 796, 797, 798, 799, 870, 871, 874, 875

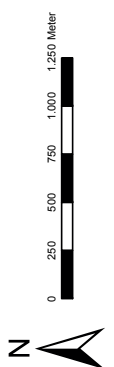
Flur 4 Flurstücke 347, 349

Flächensumme der Gemarkung Groß Santerleben: 65,1072 ha

Flächensumme Ausschluss: **65,5064 ha**

Das Flurneuordnungsgebiet umfasst nach Änderung des Verzeichnisses der Verfahrensflurstücke durch die 1. Änderungsanordnung eine Fläche von insgesamt **1.397,4865 ha**.

Anlage 2




**Zeichenerklärung:**

Gebietsgrenze

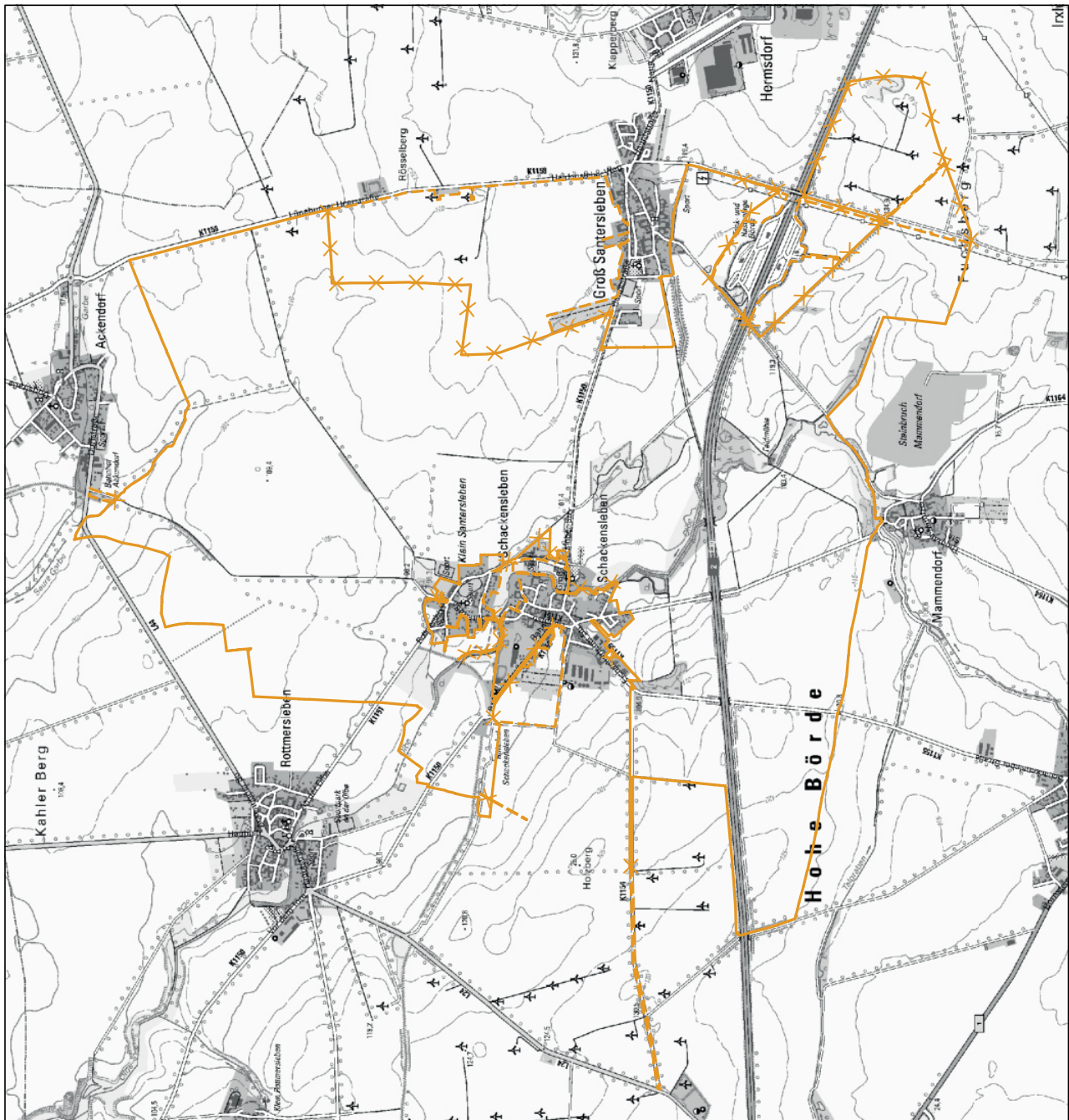
Gebietsgrenze, ungültig

Gebietsgrenze, neu



Amt für Landwirtschaft, Flumeuordnung und Forsten Mitte  
AST Wanzleben, 39164 Stadt Wanzleben-Börde, Ritterstraße 17-19  
(Flurbereinigungs- und Flumeuordnungsbehörde)

Verfahrensname	Verfahrenskennung	
Schackensleben-Obbe	BK0015	
<b>Gebietskarte</b>		
Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG		
<b>Änderungsanordnung Nr. 1 vom 27.05.2019</b>		
Aktienzeichen	Landkreis	
611-B1.14-BK0015	Börde	
Größe des Gebietes	Lagebezugssystem	
ca. 1.398 ha	ETRS89_UTM32	
Maßstab	Druckdatum	
1:25.000	23.05.2019	
<small>                 Quellenvermerk:                  Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt (Kartengrundlage: Topografische Karte DTK10-DTK50 © LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/010312))             </small>		



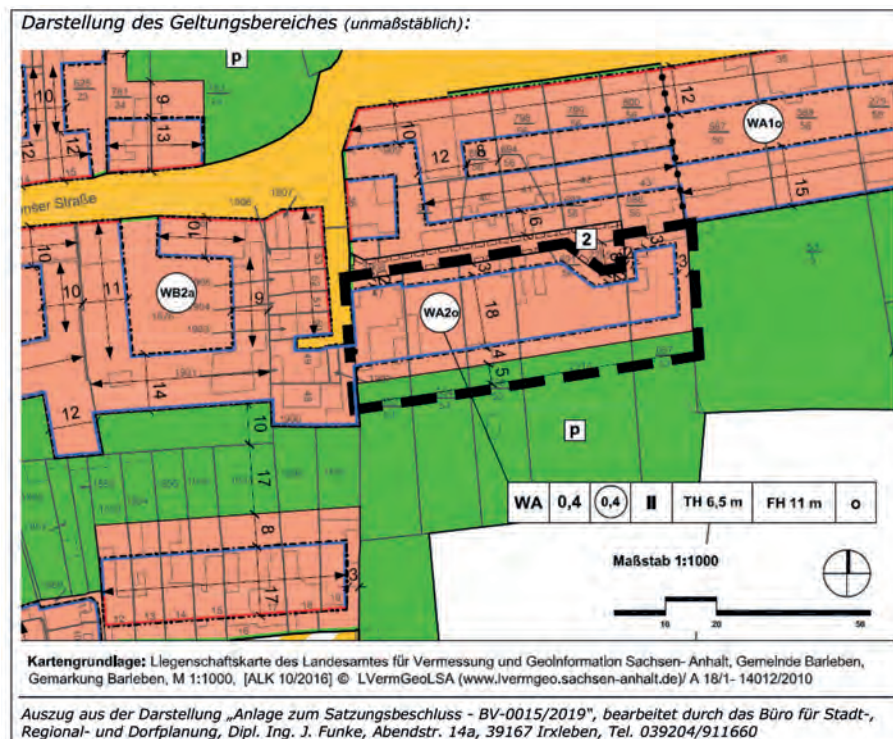
|



## 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtlicher Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für den Bereich „südlich der Burgenser Straße“ (örtlich bekannt als Ringmauer)

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Barleben in der Sitzung am 23.05.2019 als Satzung beschlossene 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtlicher Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für den Bereich „südlich der Burgenser Straße“ (örtlich bekannt als Ringmauer) -> BV-0015/2019, wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht und tritt mit der Bekanntmachung im amtlichen Verkündungsblatt der Gemeinde Barleben in Kraft.

Lagehinweis: Der Geltungsbereich umfasst jeweils Teilflächen der Flurstücke 687/53, 698/53, 853/53, 854/53 und 2216 der Flur 16 in der Gemarkung Barleben.



Jedermann kann die Planzeichnung (Teil A und B) und die Begründung zur 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtlicher Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für den Bereich „südlich der Burgenser Straße“ (örtlich bekannt als Ringmauer) dazu ab dem Tag der Bekanntmachung im Bau- und Ordnungsamt (Zimmer 0.06) der Gemeinde Barleben, Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben während der Dienstzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Zudem kann er auf der Homepage der Gemeinde Barleben [www.barleben.de](http://www.barleben.de) unter -> Satzungen / B- Pläne -> Bebauungspläne Barleben eingesehen werden.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten erfahrungs- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden ist (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Entsprechend § 44 Abs. 5 BauGB wird ebenfalls auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen nach den §§ 39 bis 42 BauGB und deren Verjährung nach drei Jahren hingewiesen.

## Aus Alt mach Neu - Ferienworkshop zur Nachhaltigkeit

>> Dass nicht alle alten Klamotten gleich in den Müll wandern müssen, sich stattdessen aus dem vermeintlich nutzlosen Stoffen neuwertige Produkte entwerfen lassen, das haben einige Ferienkinder bei einem Workshop im Jugendclub in Meitzendorf gelernt.

Bei dem Projekt „upcycling“ haben 11 Jungen und Mädchen alte Jeanshosen, Decken und Tücher in trendige Rucksäcke, Taschen und Kissen verwandelt. Dafür haben sie ihre ausrangierten Sachen in einzelne Stofffetzen zerschnitten. Mithilfe von Nähmaschinen und einer Siebdruckmaschine sind so viele neue Dinge entstanden. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Der zehnjährige ECOLE-Schüler Jared hat sich sogar einen kleinen Pandabären mit der Hand (!) genäht. Und ganz nebenbei haben die Kinder einiges über Nachhaltigkeit gelernt. „Wir wollten den Kindern vermittelt, dass sich viele Dinge ohne großen Aufwand wiederverwerten



Stolz präsentieren die Jungen und Mädchen ihre Beutel, Rucksäcke und Kissen, die sie aus ihren ausrangierten Klamotten selbst angefertigt haben. Foto: tz

lassen und daraus sogar ganz neue Sachen entstehen können“, so Stefanie Böttcher. Die Schulsozialarbeiterin der Gemeinschaftsschule Barleben hatte das Ferienprojekt mit den Schulsozialarbeitern des

Werner-von-Siemens-Gymnasiums, dem ECOLE-Gymnasium sowie dem Jugendclub „Insel für Alternativen“, dem LiBa-Verein und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband organisiert. tz



## Zäune - Gabionen - Tore

Sie brauchen einen Zaun, ein Tor oder möchten mit Gabionen Ihren Garten schöner gestalten ?



Als kompetenter Fachpartner für „Zäune – Gabionen – Tore“ und über 25 jährige Erfahrung im Zaunbau / Montage stehen wir Ihnen gern zur Seite und bieten eine Vielzahl an Vorschlägen und Lösungen für Ihre individuellen Wünsche !

**BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE**

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

**Draht Seidel GmbH**  
Lindenallee 12, 39179 Barleben

Tel.: 039203 – 56 28 0  
eMail: barleben@draht-seidel.de



**Draht Seidel**

Zäune | Gabionen | Tore





## Ereignisreicher Tagesausflug

>> Erwartungsvoll und gut gelaunt trafen sich die Mitglieder der Gruppe der Volkssolidarität Barleben schon am frühen Morgen nahe der Bushaltestelle am MGZ, um sich auf Tagesfahrt zu begeben.

Als Ziel wartete das Modemuseum Schloss Meyenburg mit seiner Teilausstellung der gesammelten Kleidermode von 1900 bis 1970, die von der Ostberliner Sammlerin Josephine Edle von Krepl seit Ende der 50-iger Jahre zusammengetragen wurde. Da war Staunen angesagt. Zu jedem Kleid die passenden Schuhe, Mäntel, Hüte und Accessoires. Und manche Erinnerung aus Kindheitstagen wurde beim erklärenden Durchführen kundgetan.

Auf dem Weg dahin wurde Zwischenstation im Havelberger Dom gemacht. Dort konnten die Teilnehmer der Tagesfahrt bei einer Führung Historisches über den Havelberger Dom erfahren



und beim anschließenden Orgelspiel in Ruhe die besondere Atmosphäre auf sich wirken lassen. So fanden alle nicht nur während der Busfahrt durch die schöne frühlingshafte Natur der Colbitz-Letzlinger Heide und der Altmark, sondern auch beim Orgelspiel im Dom Entspannung von der hektischen Zeit im

Alltag. Wir bedanken uns bei allen, die uns durch ihre Kooperation im Vorfeld und durch ihren Einsatz an diesem Tag ein schönes Erlebnis geschaffen haben: bei Herrn Busch, unserem uns am Tag begleitenden Busfahrer des Reisunternehmens Burg-Tourist, den ehrenamtlichen Betreuerinnen des Havelberger

Doms, Frau Zohm und Frau Seecker, dem Kantor, Herrn Matthias Bensch, für seine vielen interessanten Informationen über die Orgel und seinen musikalischen Beitrag, bei Frau Wolf vom Arthotel „Kiebitzberg“ für die Organisation des tollen Mittagessens und der hervorragenden Bedienung und bei den Mitarbeiterinnen des Schlosses Meyenburg, Frau Berjas und Frau Schmidt, für die schönen Führungen und die Mühen um ein angenehmes Kaffeetrinken. Und damit es auf der Rückfahrt im Bus nicht langweilig wurde, gab's im Bus noch eine kleine Überraschungslotterie, nach der jeder dazu mit einem kleinen Geschenk nach Haus ging. So war es nicht verwunderlich, dass es allen gefallen hat.

*Volkssolidarität Ortsgruppe Barleben/Gabriele Geiersbach*

## Kleines Schützenfest für Senioren

>> Irgendwas ist immer los bei den Schützen in Barleben. Diesmal waren es die Barleber Senioren, die beim 14. Seniorenschützenfest für einen geselligen Nachmittag zusammen kamen und für ausgelassene Stimmung sorgten.

„Das Seniorenschützenfest im Sommer ist eine Tradition bei uns und unsere Mitglieder freuen sich lange im Vorfeld auf diese Veranstaltung zusammen mit dem Schützenverein“, sagte Claudia Peukert, Vorsitzende der Ortsgruppe Barleben der Volkssolidarität.

Zu den Höhepunkten an diesem Nachmittag zählte ohne Zweifel der Auftritt der „Powerlady“, die

mit ihren Tanz- und Gesangsdarbietungen die Festgesellschaft ordentlich in Schwung brachten. Diesen Schwung wollten die ersten Kandidaten gleich mitnehmen in den Wettstreit auf der Schießanlage. Hier lautete die Devise allerdings absolute Konzentration und ein ruhiges Händchen. Das gelang mal gut, mal nicht so gut. Ihren Spaß hatten die Teilnehmer dennoch. Bis alle ihren Durchgang absolviert hatten, dauerte es einige Zeit. Die nutzen die Frauen und Männer zur Geselligkeit und das eine oder andere Kaltgetränk.

Bei der anschließenden Siegerehrung zeigte sich, dass die Frauen

treffsicherer waren als die Männer. Elke Schwandt schoss sich mit 47 Punkten auf den 1. Platz. 41 Punkte reichten dagegen Jürgen Pape für den Sieg. Mit dem

gemeinsamen Grillen ging das diesjährige Seniorenschützenfest am Abend dann langsam und gemütlich zu Ende. tz



Beim Seniorenschützenfest in Barleben treten Bärbel Lesting (vorn) und Claudia Peukert (hinten) beim Schießen mit dem Kleinkalibergewehr gegeneinander an. Dabei werden sie von Mitgliedern des Barleber Schützenvereins betreut. Foto: tz

## Bürgermeister begrüßt den Nachwuchs

>> Ende Juli fand in der Begegnungsstätte des Mehrgenerationenzentrums in Barleben wieder die beliebte Babybegrüßung für die frischgebackenen Familien statt. Zuerst begrüßten Bürgermeister Frank Nase und Ortsbürgermeister Claus Lehmann die aktuell jüngsten Einwohner Barlebens in der Begegnungsstätte des Mehrgenerationenzentrums. Julian Peter, Maleo, Henry, Jesse Lee, Alois, Sherin und Thore erhielten jeweils ein Willkommenspaket mit Überraschungen überreicht. Dieses enthält unter anderem einen Babykalender mit hilfreichen Tipps und Informationen über wichtige Etappen der kindlichen Entwicklung, Informationsmaterial über regionale Aktivitäten und Babyätzchen gesponsert vom LIBA e. V., handgestrickte Babysöckchen, ein Babypflegeset, gesponsert von der Löwen-City Apotheke Barleben und die „Mama Card“ für den Zoo Magdeburg. Mit der „Mama Card“ kostet die Jahreskarte für den ZOO statt 55 Euro nur 25 Euro.



Da die Babybegrüßung aber nicht nur dazu dient, Taschen mit kleinen Präsenten zu überreichen, sondern auch, damit sich die Familien gegenseitig kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen, gab es in

entspannter Atmosphäre Kaffee und Kuchen, welcher in langgehegter Tradition von Hannelore Henning gesponsert wurde. *kbr*



**CarWerk Kuhlmann GmbH**  
Lindenallee 20 • 39179 Barleben

**Tel.: 03 92 03 - 51 85 00**  
**Fax: 03 92 03 - 89 93 14**

E-Mail: [info@carwerk-kuhlmann.de](mailto:info@carwerk-kuhlmann.de)

- ★ **Inspektion**  
( Pkw & Nkw )
- ★ **HU / AU**
- ★ **Unfallinstandsetzung**
- ★ **Scheibenreparatur /  
Scheibenservice**
- ★ **Klimaservice**
- ★ **Reifenservice bis 26" &  
Reifeneinlagerung**
- ★ **Automatikgetriebeölservice**



**[www.carwerk-kuhlmann.de](http://www.carwerk-kuhlmann.de)**



**Krüger**

**Dienstleistungs GmbH**

Burgenser Str.15 · 39179 Barleben

Tel: 039203/61501 - Fax: 039203/61503  
E-mail: [info@krueger-dl.de](mailto:info@krueger-dl.de) - Web: [www.krueger-dl.de](http://www.krueger-dl.de)

**Unsere Leistungen:**

- > Unterhaltsreinigung von Büro- und Geschäftsgebäuden
- > Glas- und Rahmenreinigung
- > Bauend- und Baufeinreinigung
- > Hausmeisterservice
- > Straßenreinigung und Winterdienst
- > Garten und Landschaftsarbeiten
- > Baudienstleistungen aller Art
- > Abbruch-, Abriss- und Entkernungsarbeiten
- > Rückbau und Demontagen
- > Entrümpelungen und Sperrmüllabholungen
- > Entsorgung und Recycling



## Rechts-Tipp Erst Urlaub, dann Trennung

von Mark Bergemann, Rechtsanwalt

>> Statt der schönsten Zeit im Jahr mündet der gemeinsame Urlaub oft in einer Trennung. Sonne, Strand und Streit: gemeinsamer Urlaub ist nicht immer Erholung, sondern für viele Paare eine ernste Prüfung in ihrer Beziehung. Laut Statistik trennt sich ein Drittel nach den Sommerferien und ein Drittel in der Zeit nach dem Jahreswechsel bis zu den Osterferien. Unter diesen Vorzeichen gänzlich auf Urlaub zu verzichten - keine gute Idee, da sich das letzte Drittel der Trennungen auf das ganze Jahr verteilt. Nie Urlaub zu machen - auch ein Trennungsanlass.

Ein Ausweg aus diesem Dilemma, etwa mal einen getrennten Urlaub wagen, scheuen viele Paare. Einfacher umzusetzen scheint die Möglichkeit getrennter und gemeinsamer Aktivitäten am Urlaubsort selbst, so können Abstand und Nähe ausbalanciert werden.

Sofern trotz aller Bemühungen eine Trennung unvermeidlich erscheint, hat der Gesetzgeber eine Mindesttrennungszeit (abgesehen von Härtefällen) von einem Jahr bestimmt, die im Hinblick auf den Versöhnungsgedanken einigen Paaren auch den Rückweg in die Partnerschaft ebnet. Die Trennungsphase sollte dabei nicht als Hürde, sondern als Chance für die Beziehung begriffen werden.

Mein Tipp: Wer sich in der Trennungszeit in das Wagnis eines gemeinsamen Urlaubs zum Versöhnungsversuch begibt, hält sich einerseits die Trennungszeit und andererseits eine echte Versöhnung offen - frei nach dem Motto: Erst Urlaub, dann Versöhnung.

## Die Abschlussklassen der Gemeinschaftsschule Barleben



Klasse 10a (v.li.): Klassenlehrerin Frau Henke, L. Weiß, M. Weist, P. Plock, L. Gießwein, A. Claus, C. Werner, J. Priesing, J.J. Thiem, F. Heinzelmann, A. Friese, T. Rautenberg, J. Ondraczek, Ch. A. Storch, J. Leinhos, L.-A. Wartemann, M. Schulze, C. Werner, L. Sirek, S. Kokelmann // Foto: tz



Klasse 10b (v.li.): Klassenlehrerin Frau Geyersbach, L. Döring, J. Franz, M. Hoferichter, A. Schulz, O.M. Behrens, G. Mühlenbeck, P. Schreiber, J. Mewes, A. Henschke, J. Gaebel, M. Fricke, L. Vogel, P. Gerlach // Foto: tz



# Barleben putzt sich 2.0

## Jugendliche treffen sich für Putzaktion



Erik Gregor  
Initiator der Putzaktion

>> „Wir wollen zeigen, dass wir vernünftiger sind, als es momentan vielleicht erscheint“, erklärt Erik Gregor die spontane Putzaktion in Barleben. Gemeinsam mit einigen anderen Jugendlichen hat sich der 19-Jährige am ersten Ferientag verabredet, um die Treffpunkte, an denen die Jugendlichen häufig zusammen sind, zu säubern und in Schuss zu bringen. Mit Besen, Schaufel und Papiergreifer bestückt, sammelten sie an der „Steinplatte“ neben der Heimatstube jede Menge Unrat auf. Danach wurden an der Haltestelle im Breiteweg am Komplex Mittellandhalle unschöne Schmierereien entfernt. Eine mühevoll Arbeit, wie Kevin Hanker feststellen durfte. An der Warenanlieferung eines Einkaufsmarktes hatte er sich daran gemacht, Graffiti zu entfernen.

„Mit dieser Aktion haben die Jugendlichen meinen Respekt“, so Bürgermeister Frank Nase. Er wünscht sich, dass die Putzaktion keine einmalige Sache bleibt. tz



Die „Steinplatte“ ist ein beliebter Treffpunkt der Jugendlichen. Hier sammelte sich einiger Müll an. Fotos (3): tz



Mit Lappen, Reiniger und viel Mühe entfernte Kevin Hanker Graffiti an einem Warenlagertor.

**ABEL**<sup>®</sup>  
Ewa  
**BESTATTUNGEN**



**Stammsitz:**  
Sieverstorstr. 1; Magdeburg

**TAG & NACHT in Bereitschaft**

**☎ 0800 / 136 136 1**  
kostenfrei

Wir gestalten jede Bestattung ganz individuell,  
so wie das Leben war.  
Auf unser Bestattungshaus können Sie sich verlassen.

**www.ewa-abel-bestattungen.de**

**EBERLEIN IMMOBILIEN**

Beratung - Verkauf - Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein – Bussardstraße 47  
39179 Barleben  
Tel. 039203/90917 - Fax 039203/96708  
Funk 0171/4533800  
E-Mail: [INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de](mailto:INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de)  
[www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de](http://www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de)



**Bestattungen Bernd Hager**  
-Ihr Partner vor Ort-  
Tag und Nacht  
Telefon 039203 / 560 960 – Mobil 0157 54 30 14 18  
Erd-,Feuer-,Natur-, Seebestattungen  
Hausberatung/Hausaufbahrungen  
Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen Bernd Hager 39179 Barleben, Vorwerkstr. 4a  
Büro Barleben Südstr. 24 - Magdeburg Pettenkoferstr. 9



## Jugendfeuerwehr Meitzendorf für Lehrstunde bei der Stadtwache Wolmirstedt

>> Für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Meitzendorf stand im Juni das Thema „Sonderfahrzeuge“ auf dem Dienstplan. Neben den regulären Fahrzeugen, wie Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeuge oder Mannschaftstransportfahrzeuge, gilt es dabei einen Einblick in spezielle Techniken der Feuerwehr zu erhalten. In der Freiwilligen Feuerwehr Wolmirstedt wurden die Heranwachsenden fündig.

Zugführer Frank Holze hieß die Jugendlichen recht herzlich willkommen und erklärte den Jungs zwei besondere Einsatzfahrzeuge der Stadtfeuerwehr Wolmirstedt. Begonnen hat er mit dem Hubrettungsfahrzeug, welches bei einem Abstand von 12 Metern vom Objekt noch eine Rettungshöhe von 23 Metern besitzt. Zur feuerwehrtechnischen Beladung gehören neben einer elektrisch betriebenen Motorkettensäge auch ein Gerätesatz Absturzsicherung sowie Materialien zur Brandbekämpfung und Verkehrssicherung. Mit dem Ausfahren des Leiterparks erklärte Kamerad Holze weitere wichtige Aspekte des Einsatzfahrzeuges. Dazu gehörten unter anderem die Montierung des Wasserwerfers und der Krankentrage sowie die Abnahme des Arbeitskorbes zur Massenmensenrettung.

Abschließend erklärte Kamerad Pascale Hoffmeister den Rüstwagen. Das Fahrzeug ist für die erweiterte

„Technische Hilfeleistung“ relevant. Zu großen Unterbaumaterialien und unterschiedlichen Hebetechiken gesellen sich zur Beladung auch ein Plasmaschneidgerät, ein Rettungsboot sowie Rettungszylinder und Pedalschneider zum hydraulischen Rettungsgerät. Beide Fahrzeuge sind in der Region sehr selten anzutreffen und fahren deshalb bei bestimmten Einsatzstichworten auch zur Unterstützung in die Gemeinde Barleben. Wir bedanken uns für den Einblick in die Technik und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit! skr



## Partnerschaft geschlossen

>> Als im April dieses Jahres die BRH Rettungshundestaffel Magdeburg - Elbland e. V. das erste Mal bei uns zu Gast war, hätte wohl niemand geglaubt, dass es einmal zu einer engeren Zusammenarbeit kommt. Doch unverhofft kommt eben oft.

Nachdem sich Kameraden der Feuerwehr und die Mitglieder der Rettungshundestaffel auf verschiedenen Veranstaltungen besser kennengelernt haben, war schnell für beide Seiten klar, dass es eine engere Zusammenarbeit geben wird. Der Vorstand des Feuerwehrvereins fertigte daraufhin einen Kooperationsvertrag an. In diesem Vertrag wird unter anderem festgehalten, dass sich die Vertragspartner auf Veranstaltungen unterstützen. Am vergangenen Montag gab es dann gute Nachrichten. Die zweite Vorsitzende der Rettungshundestaffel, Cathrin Dietze, übergab den Vertrag unterschrieben an den stellvertretenden Vorsitzenden des Feuerwehrvereins, David Wintrowicz, zurück. Damit ist die BRH Rettungshundestaffel bereits der 5 Kooperationspartner des Feuerwehrvereins. Wir freuen uns sehr auf eine weitere Zusammenarbeit. *David Wintrowicz*

**Kleim & Lüder**  
Haustechnik GbR  
Meisterbetrieb



---

Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs- und Sanitäreinrichtungen sowie Klempnerarbeiten

---

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben  
Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

**Bagrowski**



---

**Malerfachbetrieb**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- Verlegen von Laminat

---

39179 Barleben, Schulstraße 37  
Tel/Fax 039203 / 60 88 6 – Funk 0171 / 37 06 83 4

## Kleine Zeltstadt auf dem Gelände der Feuerwehr errichtet



>> Die Kinderfeuerwehren aus Barleben und Meitzendorf trafen sich am vergangenen Samstag zum gemeinschaftlichen Zelten in Barleben. Hinter dem Feuerwehrhaus stellten die Kinder gemeinsam mit ihren Betreuerinnen zahlreiche Zelte auf, um die milde Nacht im

Freien zu verbringen. Als zum frühen Abend alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, gab es eine kleine Wasserschlacht - die perfekte Abkühlung bei den hochsommerlichen Temperaturen.

Nach der Stärkung mit Leckerem vom Grill und selbstgemachten Salaten standen einige Geschicklichkeitsspiele an. Auch ein großes Trampolin sorgte für viel Spaß. In der Dämmerung entfachten Sandra Müller, Kinderfeuerwehrwartin der Freiwilligen Feuerwehr Barleben, sowie ihre Unterstützer aus den Reihen der Eltern und der Einsatzabteilung ein kleines Lagerfeuer. Über den lodernden Flammen bereiteten

sich die Barleber Feuerhörnchen und Meitzendorfer Brandfuchse leckeres Stockbrot und süße Marshmallows zu.

Am Sonntagmorgen ließen die Heranwachsenden ihr gemeinschaftliches Zelten mit einem ausgewogenem Frühstück ausklingen. Mit vielen Eindrücken und Geschichten kehrten die Kinder am Vormittag zu ihren Eltern zurück. Für die Durchführung gilt allen Organisatoren und Helfern ein großes Dankeschön - ebenso dem Förderverein der Ortsfeuerwehr Meitzendorf e. V. sowie den Spendern vom Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Barleben. skr

## Neues Logo für den Feuerwehrverein

>> Auf der letzten Mitgliederversammlung im April haben sich die Mitglieder sowie der Vorstand des Vereins dazu entschieden, ein neues Logo für den Verein entwerfen zu lassen. Dieser Schritt war notwendig, da das bisherige Logo nicht mehr in einer digitalen Form und in ausreichender Qualität vorhanden war. Der Vorstand hatte sich dann auf der letzten Vorstandssitzung für ein neues ansprechenderes Logo entschieden. Auf dem Logo zu sehen ist im Vordergrund der Heilige Sankt Florian, der Schutzpatron der Feuerwehr. Die Kirche im Hintergrund soll die Barleber Sankt-Peter-und-Paul-Kirche darstellen. Bei zukünftigen Veranstaltungen wird sich der Feuerwehrverein dann mit dem neuen Vereinswappen präsentieren. Falls ihr den Verein mit einer Mitgliedschaft unterstützen möchtet, dann schaut einfach auf unserer Homepage vorbei oder schreibt uns auf Facebook eine Nachricht. *FFW Verein*



<https://www.ffw-barleben.de/vereinsmitglied-werden.html>

# Automobile S. Sixtus GmbH

**Breite Weg 32  
39179 Barleben**

**Telefon: 039203/5268  
Telefax: 039203/62666**

**E-Mail: [D33529@seatpartner.de](mailto:D33529@seatpartner.de)**

**Weitere Informationen auf unserer  
Homepage [www.sixtus.seat.de](http://www.sixtus.seat.de)**



## Gemeindejugendfeuerwehr arbeitete Hand in Hand zusammen



>> Die Gemeindejugendfeuerwehr Barleben kam Ende August zu ihrem traditionellen Berufsfeuerwehrtag zusammen. Unter den 50 Heranwachsenden waren neben den jungen Brandhütern aus Barleben, Ebendorf und Meitzendorf auch wieder die Helfer des Technischen Hilfswerkes Ortsverband Haldensleben. Nach der offiziellen Eröffnung am 24. August im Feuerwehrhaus Barleben standen den Kindern und Jugendlichen sowie ihren Betreuern abwechslungsreiche 24 Stunden bevor. Neben Freizeit, Ausbildung und Dienstsport durften natürlich einige Einsätze im Ablauf nicht fehlen. Die zukünftigen Einsatzkräfte wurden zur Tierrettung, zu einem Vegetationsbrand sowie zu einem

mit Wasser vollgelaufenen Keller alarmiert. Zu einem Baum auf der Straße und der Auslösung einer Brandmeldeanlage „ereigneten“ sich auch zwei große Schadenslagen. Bei der Agrar-Genossenschaft eG Magdeburg-Nord in Barleben brannte es in der Folge einer Explosion, wobei auch Teile des Gebäudes einstürzten. Zur Brandbekämpfung gesellte sich die Aufgabe der Rettung einer Person unter Last sowie das Sichern weiterer Gebäudeteile. Wie in jedem Einsatz unterstützte das Technische Hilfswerk mit Einsatzkräften und Spezialtechnik. Die zweite große Einsatzstelle erwartete die Heranwachsenden in den späten Abendstunden bei der Heizung-Sanitär René Paul GmbH in Meitzendorf. Ein gemeldeter

Feuerschein entwickelte sich zum komplexen Gebäudebrand mit vier vermissten Personen. Neben der teilweise schwierigen Rettung der Personen erhielten die 50 zukünftigen Einsatzkräfte Unterstützung bei der Brandbekämpfung aus Wolmirstedt: Das Hubrettungsfahrzeug gab Wasser über den Monitor ab und leuchtete die Einsatzstelle mit aus. Während der Veranstaltung wurde auch ein realer Einsatz abgearbeitet, bei dem sofort alle anwesenden Einsatzkräfte halfen. Mit diesem gelungenen Wochenende stärkten die Feuerwehren wieder das Zusammengehörigkeitsgefühl untereinander und festigten die gute Beziehung zum Technischen Hilfswerk, welches sich auch für die Versorgung verantwortlich fühlte. Dafür gilt vorrangig den Organisatoren und Betreuern ein großes Dankeschön. Weiterhin loben wir die Eigentümer der Einsatzstellen für die Möglichkeit der Nutzung ihrer Grundstücke. Den Sponsoren der Bäckerei Möhring, dem Backshop Beims, der Barleber Fleisch- und Wurstwaren GmbH, der KONSUM „Optimal-Kauf“ eG, der Ostmilch Handels GmbH, der CE Veranstaltungslogistik, der Eventcatering GmbH sowie dem Feuerwehrverein Barleben e. V. und der Gemeinde Barleben danken wir ebenso für die großartige Unterstützung! skr

## Komplexe Einsatzübung einer Katastrophenschutzeinheit

>> Die Freiwillige Feuerwehr Meitzendorf hält eine Vielzahl an Spezialkräften für Einsätze im chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen (CBRN) Bereich vor. Gemeinsam mit den ebenso besonders ausgebildeten Kräften aus der Niederen Börde, besetzen die Kameraden den in Meitzendorf stationierten CBRN-Erkundungswagen. Ein zweites Fahrzeug dieser Art ist in Klein Rodensleben stationiert. Beide Fahrzeuge zusammen bilden den 1. Zug „Erkunden / Messen“ im Fachdienst ABC des Landkreises Börde. Einmal im Monat treffen sich die CBRN-Spezialkräfte zu einer Standortfortbildung und schulen sich auf verschiedensten Gebieten. Am 21. August stand eine komplexe Einsatzübung auf dem Plan, wozu auch die

Kameraden aus Klein Rodensleben anwesend waren. Simuliert wurde eine Nachalarmierung seitens des Landeskriminalamtes zu einem illegal eingerichteten Labor. Die Beamten hatten Kenntnis über verschiedene Chemikalien. Durch undefinierbare



Gerüche in der Umgebung gingen die Polizeibeamten vom Stoffaustritt

aus. Nach der Einweisung im Bereitstellungsraum erkundete die Katastrophenschutzeinheit das Gebiet. Während der Annäherung an das Waldstück in der Gemarkung der Niederen Börde konnten bereits Messergebnisse festgestellt werden. Beim weiteren Vorgehen mittels Photoionisationsdetektor und Ionenmobilitäts-Spektrometer konnten verschiedene Stoffaustritte festgestellt werden. Die Gebinde und Flaschen wurden mit detaillierter Beschreibung und dem gemessenen Wert protokolliert. Damit war die Einsatzübung beendet. Im Feuerwehrhaus Meitzendorf werteten die Kameraden gemeinschaftlich die Einsatzübung aus und stärkten sich dabei mit einem ungarischen Nudel-eintopf. skr

# GRIECHENLAND WOCHEN

bei uns im



## NECKERMANN

### REISEBÜRO

im Herzen von Barleben

Breiteweg 46 | 39179 Barleben

Telefon 039203 560370 | barleben@nec-rb.de

*Griechische Gastlichkeit*



**RESTAURANT**

**SYRTAKI**

*... mit großer Sommerterrasse*

[www.syrtaki-barleben.de](http://www.syrtaki-barleben.de)

Breiteweg 147 (Mittellandhalle)

39179 Barleben

Telefon 039203 – 969 155

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*





## Partner unterzeichnen Kooperationsvereinbarung



Die Vertreter der LAG´en „Flechtinger Höhenzug“, „Colbitz-Letzlinger Heide“, „Rund um den Drömling“ und die Bürgermeister der drei beteiligten Gemeinden Calvörde, Bülstringen und Barleben haben in diesen Tagen eine Kooperationsvereinbarung durch Unterschrift in Kraft gesetzt. Damit sind die wichtigsten formellen Voraussetzungen geschaffen, um für die Erarbeitung der Entwicklungsstudie für den Wirtschaftsraum Mittellandkanal Fördermittel zu beantragen. Foto: U. Baumgart

>> In diesen Tagen trafen sich die Kooperationspartner „Wirtschaftsraum Mittellandkanal an der Entwicklungsachse Magdeburg-Wolfsburg“ im Landratsamt in Haldensleben. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung. Der zum Termin verhinderte Landrat Martin Stichnoth ließ übermitteln, dass „alle Partner ein berechtigtes Interesse daran haben, den Wirtschaftsraum Mittellandkanal weiter zu entwickeln. Wir wollen die Aktivitäten bündeln,

um voranzukommen. Neben der rein wirtschaftlichen Entwicklung sollen dabei auch Fragen der touristischen Nutzung vorangebracht werden.“ Als strategisches Arbeitsmaterial wird unter Beteiligung aller Anrainergemeinden ein Entwicklungskonzept erarbeitet. Stichnoth: „Das Konzept ist wiederum Grundlage dafür, um in den Genuss einer Förderung aus dem europäischen Leader-Programm zu kommen“. Die Vertreter der LAG´en „Flechtinger Höhenzug“, „Colbitz-Letzlinger

Heide“, „Rund um den Drömling“ und die Bürgermeister der drei beteiligten Gemeinden Calvörde, Bülstringen und Barleben haben in diesen Tagen eine Kooperationsvereinbarung durch Unterschrift in Kraft gesetzt. Damit sind die wichtigsten formellen Voraussetzungen geschaffen, um für die Erarbeitung der Entwicklungsstudie für den Wirtschaftsraum Mittellandkanal Fördermittel zu beantragen. *PM LK Börde/U. Baumgart*

## HANDWERK4YOU Berufsfindungsmesse in Magdeburg

>> Wer einen Ausbildungsplatz sucht, sollte sich Sonnabend, den 21. September freihalten. Um 09:00 Uhr beginnt an diesem Tag die HANDWERK4YOU, die Berufsfindungsmesse der Handwerkskammer Magdeburg. Bis 14:00 Uhr gibt es im Berufsbildungszentrum in Magdeburg-Lemsdorf in der Harzburger Straße 13 Handwerk zum Anfassen.

Die Werkstätten der Ausbildungsbereiche sind geöffnet und laden zur praktischen Betätigung ein. Handwerksbetriebe und Innungen präsentieren ihre Gewerke. Experten informieren über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wer am Handwerksparcours teilnimmt, kann tolle Preise gewinnen. Die Verlosung findet um 11:15 Uhr und um 13:00 Uhr in der Mensa statt. Außerdem werden ab 11:30 Uhr in der Mensa die Teilnehmer und Werkstücke des Schulwettbewerbs „ZEIG DEIN HAND WERK“ vorgestellt und prämiert.  
*Handwerkskammer Magdeburg*

## Vorbildliche Ausbilder gesucht

>> Für Initiative und Kreativität in der beruflichen Ausbildung schreibt die Handwerkskammer Magdeburg den Preis „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb 2019“ aus.

Bewertet werden folgende Kriterien: kontinuierliche Ausbildung von Lehrlingen und erfolgreiche Führung zur Gesellen-/Abschlussprüfung, Initiativen zur Erhöhung der Ausbildungsqualität und Attraktivität der Ausbildung, Weiterbildung der Gesellen bis zur Meisterqualifikation sowie besondere Initiativen zur Berufsorientierung und Nachwuchsgewinnung, Aktivitäten zur Zusammenarbeit von Schule und Betrieb.

Antragsberechtigt sind Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Magdeburg. Einsendeschluss ist der 27. September 2019. *Handwerkskammer Magdeburg*



Antragsformular: [www.hwk-magdeburg.de/vab](http://www.hwk-magdeburg.de/vab)  
Ansprechpartner: Andreas Krause  
Tel.: 0391 6268 158  
E-Mail: [akrause@hwk-magdeburg.de](mailto:akrause@hwk-magdeburg.de)

## Geschäftsführerwechsel bei der Schweißtechnischen Lehranstalt Magdeburg gGmbH

>> Im Juni (27.06.) wurde der langjährige Geschäftsführer der Schweißtechnischen Lehranstalt Magdeburg gGmbH, Herr Dipl.-Ing. Jürgen Bendler, feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nach über 29 Jahren Geschäftsführertätigkeit hat Herr Bendler den Staffelstab an seinen Nachfolger Herrn Dr.-Ing. René Schasse übergeben, unterstützt aber die Arbeit noch für mindestens 1 Jahr beratend.

Jürgen Bendler kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Nachdem er im März 1990 als Direktor das Schweißtechnische Zentrum der Handwerkskammer Magdeburg übernommen hatte, gründete er nur wenig später die Schweißtechnische Lehranstalt Magdeburg gGmbH als 100%ige Tochter der Handwerkskammer und leitete das Unternehmen seitdem als alleiniger Geschäftsführer.

Die SL Magdeburg ist Bildungsträger und kompetenter Ansprechpartner rund um die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Schweißtechnik. Aber auch Dienstleistungen auf dem Gebiet der Werkstoffprüfung durch das akkreditierte Prüflabor oder im Rahmen der Herstellerqualifizierung gehören zum Portfolio. Neben dem Hauptsitz in Barleben leitete Herr Bendler auch zwei Außenstellen. Am 01.07.1991 gründete er in Dardesheim eine Zweigstelle und am 01.11.2008 in Gardelegen eine weitere. Zudem ist die SLM in Bosnien und Herzegowina aktiv. So fand am 20.07.2005 die Gründung des Schweißtechnischen Instituts Tuzla (Institut za zavarivanje d.o.o.) statt. Jürgen Bendler war neben seiner verantwortungsvollen Aufgabe als



Bürgermeister Frank Nase (mi.) mit dem in den Ruhestand ausscheidenden Geschäftsführer der Schweißtechnischen Lehranstalt Magdeburg, Jürgen Bendler, (re.) und seinem Nachfolger, Dr.-Ing. René Schasse (li.). Foto: tz

Geschäftsführer über viele Jahre hinweg in mehreren Gremien aktiv und hat somit maßgeblichen Anteil an der Entwicklung in der Schweißtechnik. So war er beispielsweise Mitglied im Vorstandsrat sowie im Präsidium des DVS, des Deutschen Verbandes für Schweißen und verwandte Verfahren. Als Vorsitzender des DVS Hauptprüfungs- und Zertifizierungsausschusses und Vorsitzender des Ausschusses für Bildung des DVS brachte er zahlreiche wichtige Entscheidungen mit auf den Weg. Zusätzlich nahm er noch viele andere ehrenamtliche Tätigkeiten wahr und ist bis heute stellvertretender Vorsitzender des DVS-Bezirksverbandes Magdeburg. Seit Juni 2014 ist er durch die Ingenieurkammer Magdeburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schweißtechnik.

Bei der Verabschiedung im Juni wurde Rückschau gehalten auf die erfolgreiche Arbeit und dabei auch einen Ausblick auf die Zukunft der SLM unter Leitung des neuen Geschäftsführers Dr.-Ing. René Schasse gegeben. Dr.-Ing. Schasse ist bereits seit Mai 2014 als Koordinator der Überwachungs- und Zertifizierungsstelle bei der SLM beschäftigt und war auch als Leiter der Prüfstelle für Schweißerprüfungen tätig. Seit Juni 2018 ist er von der IHK Magdeburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schweißtechnik und Stahlbaufertigung. Im Juli 2018 übernahm er bereits intern die Vertretung des Geschäftsführers und wurde seitdem auf seine Tätigkeit als Geschäftsführer vorbereitet. *PM/tz*



**OCHSENDORF**  
Lackiererei • Tankstelle • Autohandel  
Freie KFZ-Werkstatt • Fahrzeugaufbereitung

---

Breiteweg 95 · 39179 Barleben  
Telefon: 03 92 03-60 499 · Telefax: 03 92 03-60 985  
Mail: [post@ah-ochsendorf.de](mailto:post@ah-ochsendorf.de)  
Web: [www.ah-ochsendorf.de](http://www.ah-ochsendorf.de)

**Glaserei & Glasbau**  
Meisterbetrieb seit 1957



**Glaseri**  
Multiglas GbR

Ziegeleistraße 5  
39307 Genthin  
Telefon: 03933 990 950  
Fax: 03933 802 031

Nachtweide 19a  
39326 Colbitz OT Lindhorst  
Telefon: 039207 154 545  
Fax: 039207 154 546

[www.Glaseri-Multiglas.de](http://www.Glaseri-Multiglas.de)

- Verglasungen aller Art
- Glasbearbeitung und Veredelung
- Sandstrahlarbeiten
- Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Fenster und Türen
- Wohnspiegel
- Industrieverglasung
- Bildereinrahmung



## Erfolgreiche Schadensprävention wird belohnt

>> Die Gemeinde Barleben hat von ihrem Versicherer, den ÖSA-Versicherungen Sachsen-Anhalt, eine nennenswerte Geldspritze erhalten. ÖSA-Bezirksdirektor Frank Meyer überreichte kürzlich einen Scheck über 2.460 Euro an Bürgermeister Frank Nase.

„Barleben gehört zu den Kommunen, die im Vorjahr die Schadensquote an ihrem kommunalen Eigentum erfreulich gering halten konnten“, erklärte Frank Meyer den Geldfluss. „Solche Städte und Gemeinden werden am guten Geschäftsverlauf beteiligt, das ist seit Jahren ein Grundsatz der ÖSA.“

Barlebens Bürgermeister kündigte an, dass das Geld der Jugendarbeit zugutekommen soll und in vollem Umfang weitergereicht werde.

Die Gemeinde Barleben hat bei den ÖSA-Versicherungen Sachsen-Anhalt alle ihre Gebäude, darunter den Komplex Mittellandhalle, sowie das gesamte Inventar und die Elektronik versichert. tz



ÖSA-Bezirksdirektor Frank Meyer (mi.) und Dieter Montag vom ÖSA-Regionalbüro Barleben (li.) überreichten einen symbolischen Scheck über 2.460 Euro an Barlebens Bürgermeister Frank Nase. Foto: kbr

## Barleber Teilnahme am Wittmunder Bürgermarkt



>> Der Bürgermarkt in Wittmund ist ein Ereignis, bei dem man sich trifft. Davon überzeugte sich auch Bürgermeister Frank Nase, der am 19. Juli in die Partnerkommune nach Ostfriesland gereist war, um mit seinem Amtskollegen Rolf Claußen und dem diesjährigen Schirmherren, Landrat Holger Heymann, den 49. Bürgermarkt zu eröffnen. Neben dem Barleber Bürgermeister reisten auch Mitglieder des IDOL-Partnerschaftsvereins aus Barleben zum Bürgermarkt.

Drei Tage lang, vom 19. bis zum 21. Juli galt es für die Wittmunder Bürger und zahlreichen Gäste, das Stadtfest miteinander zu feiern und das umfangreiche Programm auf mehreren Bühnen entlang der Fußgängerzone in der Innenstadt zu genießen. kbr

## Seniorensummerfest in der Begegnungsstätte

>> Das Mehrgenerationenzentrum und die Volkssolidarität in Barleben hatten die hiesigen Senioren im August zu einem Sommerfest eingeladen. Das kam offensichtlich gut an bei den älteren Herrschaften, denn die Begegnungsstätte des MGZ war rappellvoll. An vier langen Kaffeetafeln saßen die Damen und Herren in bunter Reihe, ließen sich von der Musik unterhalten und amüsierten sich. Auch Bürgermeister Frank Nase schaute vorbei und begrüßte gemeinsam mit Wolfgang Buschner (MGZ) und Claudia Peukert (Volkssolidarität) die Gesellschaft.

Vielleicht lag es auch an dem leckeren Kuchen von Margitta Pape und Jeanine Roussiere, dass der Bürgermeister sich noch für einige Tischgespräche unter die Senioren mischte. Er hat jedenfalls den Auftritt der „Hut-Ladys“ nicht verpasst. Claudia Peukert, Ingrid Schmidt, Inge Knabe, Gerda Wolfien und Angela Severidt (Foto oben v. l.) zeigten bei einer Hutmodenschau ihre mehr oder weniger alltagstauglichen Lieblingskopfbedeckungen. tz



## Bienenhotel der Vorschüler 2019 wartet auf erste Gäste

>> Im Rahmen des Abschlussfestes der Vorschüler 2019 wurde auf dem großen Außengelände der Kindertagesstätte Gut Arnstedt in Barleben, die sich in freier Trägerschaft des Bodelschwinghauses befindet, ein Wildbienenhotel eingeweiht. Es soll eine Unterkunft für Bienen und Schmetterlinge bieten und damit einen Beitrag zum viel und oft diskutierten Bienensterben leisten. Gerade rechtzeitig zum Fest wurden die Arbeiten am „Hotel“ abgeschlossen und die Kinder übergaben es feierlich an die Kitaleitung und Erzieher als Abschiedsgeschenk. Damit sich auch später noch alle an die „Erbauer“ erinnern, sind die Namen der Vorschüler auf bunten Schmetterlingen verewigt.

Die Eltern der Kinder haben im Vorfeld die Idee entwickelt und das Projekt gemeinsam umgesetzt. Die Grundkonstruktion wurde in der



Die Vorschüler 2019 der Kindertagesstätte Gut Arnstedt in Barleben freuen sich über die feierliche Übergabe „ihres“ Bienenhotels als Abschiedsgeschenk an die Kita. Symbolisch wurde auch ein Scheck für das nächste Projekt überreicht (Errichtung eines Brunnens). Fotos: D. Russow

heimischen Werkstatt vorbereitet, zusammengebaut, abgeschliffen und verschraubt. In der Kita wurde dann mit den Kindern gemeinsam gestrichen und die Füllung eingebracht. Zwischen Schilf, Lehm, Ästen und Holzscheiten, die im Hotel Platz gefunden haben, können Wildbienen

schlüpfen und sich ein Plätzchen suchen. Schon bald sollen die ersten Gäste im Holzhotel auf dem Außenbereich der Einrichtung, die von bis zu 122 Kindern im Alter von 1 bis zum Schuleintritt besucht wird, einziehen. *D. Russow*

## Barleber Angelsportler feiern Jubiläum

>> Mit einer kleinen Jubiläumsparty feierte der Angelsportverein Friedfischteam Barleben e. V. im August sein 25-jähriges Bestehen. Unter den Gästen auf dem Vereinsgelände am Adamsee war auch Barlebens Ortsbürgermeister Claus Lehmann, der den Vereinsmitgliedern um die Vorsitzenden Jürgen Kaftan, Thomas Bader und Mario Niemitz im Namen der Gemeinde die besten Glückwünsche überbrachte.

Dem Angelsportverein Friedfischteam Barleben e. V. gehören derzeit 36 Mitglieder an. Darunter sind viele Rentner, die es genießen, unter Gleichgesinnten zu fachsimpeln und am Adamsee ihrem Hobby nachzugehen. *Verein*




Umringt vom harten Kern des Vereins gratuliert Barlebens Ortsbürgermeister Claus Lehmann dem 1. Vorsitzenden Jürgen Kaftan zum 25-jährigen Bestehen des Angelsportvereins Friedfischteam Barleben e. V. Foto: Verein

**GOLDSTEIN** **KFZ-MEISTERWERKSTATT**

**YEVGEN GOLDSHTEYN**  
KFZ-MEISTER



☎ 0152 - 337 94 819  
☎ 039203 60 43 8  
✉ info@kfz-goldstein.de  
📍 Lindenallee 25, 39179 Barleben  
🕒 Mo.-Fr.: 08:00-18:00 Uhr  
Sa.: Nach Vereinbarung.

 **Sven Orlowski**  
**Malermeister**

Olvenstedter Straße 3 a  
39179 Barleben  
OT Ebendorf  
Tel. 039203/60937  
Fax 039203/60896  
Mobil 0171/4137861

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegen von Teppichböden, PVC-Belag und Laminat
- Industriefarben
- Verkauf von Tapeten, Bodenbelägen, Laminat und sonst. Malerbedarf



## Barleben gehört drei Tage lang den Schützen



Der Festumzug der Barleber Schützen ist ein Höhepunkt des dreitägigen Schützenfestes (oben). Die neuen Majestäten sind Uwe Graeveling, Martina Graeveling und Robert Prigge (rechts oben, v. r.). Neben zahlreichen Vereinen reihte sich auch der Barleber Heimatverein in den Festumzug ein (rechts unten). Fotos: tz/Verein



>> Vom 30. August bis zum 01. September veranstaltete der Barleber Schützenverein sein traditionelles Schützenfest in Barleben. Zu den Höhepunkten des dreitägigen Spektakels zählten der Fackelumzug mit Feuerwerk sowie das Königsschießen und der große Festumzug.

Neben zahlreichen Barleber Vereinen erwiesen auch wieder einige befreundete Schützenvereine den Barlebern ihre Ehre und hatten sich in den langen Festumzug eingereiht. So waren die Schützenvereine aus Ebendorf, Wolmirstedt, Eichenbarleben, Jersleben, Burgstall und Neuenhofe beim Umzug durch die Ortschaft dabei.

Als Ehrengäste liefen neben Bürgermeister Frank Nase auch der Landrat des Landkreises Börde, Martin Stichnoth und die Ortsbürgermeister

Claus Lehmann, Manfred Behrens und Peter Hiller sowie der Gemeinderatsvorsitzende Ulrich Korn an der Spitze des Umzuges mit.



*„Es ist unbeschreiblich, dass ich diesen Titel mit meiner Frau tragen kann.“*  
Uwe Graeveling,  
Schützenkönig

Beim Königsschießen ereignete sich eine kleine Sensation. Erstmals nach 25 Jahren ist das Königspaar mit Uwe Graeveling und Martina

Graeveling auch ein Ehepaar. „Es ist unbeschreiblich, dass ich diesen Titel mit meiner Frau tragen kann“, freut sich Uwe Graeveling. Jugendschützenkönig ist Robert Prigge.

Den Schützenmajestäten steht nun ein ereignisreiches Jahr bevor. Sie zuerst werden den Verein in der Öffentlichkeit repräsentieren. Bei befreundeten Schützenvereinen werden sie die Barleber Schützen vertreten.

Im Rahmen des Schützenfestes wurden in zwei Wettbewerben auch die besten Schützen der Barleber Feuerwehr sowie die Dorfkönigin und der Dorfkönig ermittelt. Bei den Kameraden erwiesen sich Christin Köhlert und Carsten Schmidt am treffsichersten. Die Krone der Dorfkönigin konnte sich Yvonne Handschuh aufsetzen, Patrick Plock die des Dorfkönigs. tz

Praxis für Gesundheitssport und Physiotherapie

**PhYsio**  
Balance

Breiteweg 156  
39179 Barleben

Telefon: 039203 – 75384  
Fax: 039203 – 75383  
Email: [physiobalance-barleben@web.de](mailto:physiobalance-barleben@web.de)  
Website: [www.physiobalance-barleben.de](http://www.physiobalance-barleben.de)

Anke Stottmeister  
Staatlich anerkannte Physiotherapeutin

**PODOLOGIE**  **SIMON**

FACHPRAXIS FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Terminvereinbarung täglich unter:  
**Tel.: 0392 03/ 21 49 59**

Ebendorfer Straße 17  
39179 Barleben

Veronika Simon  
exam. Podologin

# Tag der Regionen mit Erntefest in Barleben



TAG DER REGIONEN

>> Die Gemeinde Barleben feiert am Samstag, 28. September 2019, den Tag der Regionen. Traditionell wird an diesem Tag auch das Erntefest gefeiert. Ab 14:00 Uhr verwandeln sich der Hof und der angrenzende Parkplatz der Mittellandhalle in einen bunt geschmückten Veranstaltungsort, an dem es für Klein und Groß Vieles zu entdecken und zu probieren gibt. Veranstaltungshöhepunkte sind die Wettbewerbe „Wahl der Erntekönigin für den schönsten Gartenstrauß“, „Schönster Vereins- oder Unternehmerstand auf dem Erntefest“ und „Ihre Frucht des Jahres 2019“. Die Annahme der zu bewertenden Präsentationen findet am Veranstaltungstag zwischen 11:00 und 13:00 Uhr statt. Den Auftakt bestreiten um 14:00 Uhr Bürgermeister Frank Nase und die Vorsitzende des Heimatvereins, Heike Hildebrandt, die den Tag der Regionen und das Erntefest eröffnen. Zum weiteren Programm an diesem

Nachmittag gehören unter anderem Modenschauen von StoffConzeBt und die Auftritte der Tanzgruppen des OK-Live-Ensembles. Außerdem wird eine Hüpfburg aufgebaut sein und an der Schminkstraße dürfen sich die Kleinen in bunte Phantasiewesen verwandeln lassen. Gegen 17:00 Uhr findet die Krönung der Erntekönigin/des Erntekönigs statt. Durch das Programm führt Annika Gensecke vom OK-Live-Ensemble. Die junge Nachwuchsmoderatorin stand bereits bei den Erntefesten 2017 und 2018 in Barleben vor dem Publikum.



Ein besonderer Hingucker wird der Stand der Meitzendorferin Stefanie Fuhrmann. Mit „FuSu Kreation“ hat sie 2012 ihr eigenes Modelabel gegründet. Liebhabern von ausgefallenem Modeschmuck bietet sie damit ganz individuelle Unikate. Darüber hinaus ist geplant, einen Flohmarkt zu veranstalten. Interessierte, die ihren „Trödel“ zum Feilschen anbieten wollen, können sich bis zum 23. September bei der Gemeinde Barleben, Frau Brandt (Tel. 039203 565 3314 oder E-Mail veronika.brandt@barleben.de) anmelden. Neben dem Flohmarkt wird es auch einen Trödelmarkt für Kindersachen geben. Ob ausgesiedetes Lieblingsspielzeug, buntes Wimmelbuch oder die passende Matschhose für den Spaziergang nach dem Regen, auf dem Kinderflohmarkt lässt sich so manches Schnäppchen finden. Interessenten für einen Stand können sich bei Anika Traubenstein (E-Mail: traube.kinderflohmarkt@gmx.de) melden. tz

**Unser Land. Unsere Versicherung.**

## 10 Jahre ÖSA-Service Dieter Montag



**Gut beraten in Magdeburg und Barleben.**

Seit 2009 bin ich mit meiner Agentur für die ÖSA Versicherungen in Magdeburg und Barleben tätig.

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen.** Allen meinen Kunden und denen, die es werden wollen sei versichert, Sie können auch weiterhin auf unseren Service setzen.

**ÖSA-Agentur Dieter Montag**  
Lemsdorfer Weg 1  
39112 Magdeburg  
Tel.: 0391 607 5126  
Tel.: 039203 519963

**Büro Barleben:**  
Ernst-Thälmann-Str. 21a  
39179 Barleben  
Tel.: 039203 5126

**Finanzgruppe** **ÖSA** **Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt**

**Ihr Partner für TEXTILVEREDELUNG in der Region Magdeburg!**



**KUCHARZ**  
STICKDESIGN

Bringen Sie Ihre eigenen Textilien mit oder stöbern Sie in unserem Sortiment.

Wir bieten Ihnen hochwertige Bestickungen, Textildrucke und Lasertransferdrucke auf den unterschiedlichsten Materialien.



Agarstraße 29, 39130 Magdeburg | [kucharz-stickdesign@gmx.de](mailto:kucharz-stickdesign@gmx.de) | 0160- 98 53 13 56



## Glanzvolle Bilanz auf der Kinder-, Jugend- und Veteranen-EM - Sieben HKC Starter im Einsatz



Das Team des HKC bei der EM in Tschechien, v.l.: Ferenc Dattko, Sophie Willuweit, Simon Zerlin, Celina Kreutz, Huy Bui Ngoc, Lara Robra und Valentin Henning. Foto: Verein

>> Vor wenigen Wochen fand im tschechischen Kadan die Europameisterschaft der Kinder, Jugend und Veteranen statt. Mit dabei das kleine Einmaleins des HKC: Sieben Starter des HKC und sechs Platzierungen von fünf Finalteilnehmern ergaben einen riesigen Erfolg für die jungen Karatekas. Die Ehre Deutschland auf internationaler Tatami vertreten zu dürfen, hatten Celina Kreutz, Sophie Willuweit, Lara Robra, Valentin Henning, Huy Bui Ngoc, Simon Zerlin und Ferenc Dattko. Am ersten Tag gingen die Teilnehmer vom „Hatsuun Jindo“ Karate-Club Magdeburg-Barleben e. V. in den Einzelwettbewerben an den Start. Dabei lief es für zwei Teilnehmer herausragend. Zum einen für Sophie Willuweit: Ihre gesamte Familie war vor Ort, was zum einen enormen Rückhalt bietet, aber auch Leistungsdruck auslösen kann. Diesen galt es positiv zu kanalisieren. In ihrem ersten Kampf gelang es Sophie noch nicht in Gänze zu ihrer Form zu finden, da sie relativ zurückhaltend agierte. In der zweiten Begegnung sah sie sich einer sehr hoch gewachsenen tschechischen Kontrahentin gegenüber. Eine für Sophie sehr seltene Situation, da sie in ihrer Altersklasse meist zu den Größten zählt. Doch auch diese Gegnerin konnte sie nicht aufhalten auf ihrem Weg ins Finale. Im gleichen deutsch-tschechischen-Viertelfinale stand auch Celina Kreutz. Leider traf sie nach Ansicht der Kampfrichter ihre Gegnerin zweimal zu hart und wurde

daraufhin disqualifiziert. Selbst der Widerspruch und starke Einsatz von Bundesjugendtrainer Markus Rues änderte an der Entscheidung nichts mehr. Am Abend blieb Celina nur noch die Chance, ihre Teamkollegin Sophie im Finale anzufeuern. Die zeigte dort einen ordentlichen und engagierten Kampf. Musste sich aber der späteren Gewinnerin geschlagen geben. Doch die Bronzemedaille auf einer Europameisterschaft als Einzelleistung ist hochverdient.

Zum anderen konnte Ferenc Dattko die Kampfrichter in seinen Vorrunden mit seinen Kata-Darbietungen überzeugen. Er schaffte es, ins Finale einzuziehen und zeigte dort am Abend seine Kür-Kata „Jion“. Obwohl seine Auftritte immer von großer Kraft geprägt sind, blieb es am Ende bei Platz vier.

Leider gab es auch unglückliche Fälle, wie den von Huy Bui Ngoc im Kumite-Einzel. Seine erste Runde gegen einen englischen Kontrahenten gewann er souverän, doch Runde zwei ging gegen einen Russen, der ihm im Stil sehr ähnelte. Gleich zweimal werteten die Kampfrichter auf unentschieden, was insgesamt vier Minuten Kampfzeit bedeutet. Währenddessen musste Huy einen Kopftreffer einstecken, der bei ihm Nasenbluten verursachte. In Runde drei hieß es dann: der erste Treffer gewinnt. Nahezu dramatisch blieb der Magdeburger mit seinem Fuß an der Matte hängen, was sein Gegner zu seinem Vorteil nutzte und den

entscheidenden Treffer erzielte. Ein ähnlicher Pechvogel war Simon Zerlin. Erste Runde fehlerfrei überstanden und dann in der zweiten einen Schlag auf den Solarplexus bekommen, der ihm nachhaltig Schmerzen bereitete, behinderte und das Atmen erschwerte. Trotzdem gewann er diese Begegnung, konnte aber zum dritten Kampf nicht mehr antreten. Daher kann nur erahnt werden, wie weit Simon es hätte schaffen können.

Am zweiten Tag gingen dann alle Starter des HKC auch in den Teamwettbewerben an den Start. Dort konnten sie gleich vier Platzierungen einheimen. Ganz vorn dabei das Kata- und Kumite-Team um Lara Robra. Mit ihren Teamkolleginnen Kaltrina Osmani (Konstanz) und Anastasia Aleksic (Hannover) zog sie zum ersten Mal in dieser Konstellation direkt in das Finale ein. Mit ihrer Kata „Empi“ (deutsch: Flug der Schwalbe) verfehlten sie nur knapp die Bronzemedaille, konnten aber stolz auf ihre dargebotenen Leistungen sein. In gleicher Aufstellung traten sie im Kumite-Team an und schafften auch hier den Finaleinzug. Einzig dem serbischen Team unterlagen sie an diesem Tag und so gab es silbernes Edelmetall für die deutschen Mädchen. Das Gleiche konnte Huy Bui Ngoc im Team mit Adrian Bosse (vom BKC Magdeburg) und Janik Tomm (Füssen) mit der Kata „Bassai Dai“ (deutsch: Erstürmen der Festung) erreichen. Auch sie nahmen verdient auf dem zweiten Rang Platz. Für Mannschaftskollege Valentin Hennig lief es im Team-Shiai nahezu ideal. Ebenfalls am Abend im Finale stand er gemeinsam mit Florian Baier (Reichenberg) und Damian Franz (Betra) im Team-Kumite. Leider trafen sie eine Runde zu früh auf das serbische Nationalteam, dem sie unterlagen und somit mit Bronze veredelt die Heimreise antraten.

Allein die Medaillenbilanz auf diesem internationalen Turnier ist bestechend, doch auch die Einzelleistungen sind den Magdeburgern hoch anzurechnen, ob sie nun bis in das Finale führten oder nicht, denn die gewonnene Erfahrung bringt die jungen Karatekas einen Schritt weiter auf ihrem Do (Weg) im Karate.

*HKC/B. Walsleben*

## Handballtalente meistern Sichtungswochenende

>> In der 19. Auflage fand im Sommer das Avacon Jugend-Camp des Handball-Verbandes Sachsen-Anhalt im Komplex der Mittellandhalle Barleben statt. An drei Tagen präsentierten sich knapp 200 Talente aus dem Land den anwesenden Sichtern, um am Ende den Sprung in eines der Auswahlteams zu schaffen.

Ein paar schweißtreibende Tage liegen hinter HVSA Landestrainer Martin Ostermann und seinen Trainerkollegen. Insgesamt drei Tage sichteten die Auswahltrainer des Verbandes die Talente des Landes in den Jahrgängen 2006/2007, um am Ende die besten unter ihnen in den Förderzyklus des Handballverbandes Sachsen-Anhalt (HVSA) aufzunehmen. Bei teils tropischen Temperaturen präsentierten sich knapp 200 Sportler aus Sachsen-Anhalt im Komplex Mittellandhalle in Barleben und zeigten, was sie in den vergangenen Monaten im Rahmen der Bezirksförderung gelernt hatten.

Das Testprozedere war für alle Teilnehmer gleich, gliederte sich an drei Tagen in die Bereiche Turnen, Koordination und Athletik (Freitag) sowie Spielfähigkeit im Rahmen von Turnierspielen (Samstag/Sonntag) auf. Bei diesem umfangreichen Programm waren nicht nur die jungen Sportlerinnen und Sportler gefordert, sondern auch die gut 50 Trainer, Betreuer und Helfer, die das größte Event des Verbandes erst ermöglichten. Tatkraftige Unterstützung gab es bereits zum fünften Mal vom gastgebenden Barleber HC, der über das gesamte

Wochenende wieder hervorragende Bedingungen geschaffen und damit der Sichtungveranstaltung einen würdigen Rahmen verliehen hat. Davon überzeugten sich am Samstagnachmittag auch der Minister für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Holger Stahlknecht, der Barleber Gemeindebürgermeister Frank Nase sowie Corinna Hinkel, Vertreterin des Namensgebers Avacon im Rahmen eines Vor-Ort-Besuchs. Das Trio war dann auch sichtlich begeistert von den Leistungen der jungen Talente und dankte den ehrenamtlichen Helfern für Ihren tollen Einsatz. *HVSA/S. Schneider*



HVSA-Landestrainer Martin Ostermann, Avacon-Sprecherin Corinna Hinkel, Innenminister Holger Stahlknecht und Bürgermeister Frank Nase (v.l.) am Rande des Avacon-Sichtungscamps in Barleben. Foto: HVSA

Kira Brahm

# [ki:Ra]

Praxis für Logopädie

**Ebendorfer Straße 19**  
39179 Barleben

Tel. : 039203 – 969 741  
Fax : 039203 – 969 742  
Mob.: 0176 – 211 70 182

logopaedie-kira@gmx.de  
www.logopaedie-kira.de



**AUTO WEHLING**  
KFZ-MEISTERWERKSTATT

Praktikum / Aushilfe  
für die Reifensaison  
auch möglich

**WIR SUCHEN**  
**ab sofort in Festanstellung**  
**Kfz-Mechatroniker/ Mechaniker (m/w/d)**

**Wir wünschen uns:**

- ✓ Leidenschaft und Engagement fürs Schrauben
- ✓ Eine selbstständige verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- ✓ Lernbereitschaft und Teamgeist

**Wir bieten:**

- ✓ Einen sicheren Arbeitsplatz
- ✓ Ein leistungsgerechtes Gehalt
- ✓ Ein herausforderndes, vielseitiges Aufgabenspektrum
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Ein angenehmes und wertschätzendes Betriebsklima

**Kontakt:**  
AUTO WEHLING  
Haldensleber Str. 10  
39179 Barleben OT Ebendorf  
Telefon 039203 5436  
Email auto-wehling@t-online.de

Wir freuen uns auf Deine  
Bewerbung!



## Barleber Bogenschützen erfolgreich bei den Landesmeisterschaften

>> Im Juli fanden die Landesmeisterschaften Bogen des Landesschützenverbands Sachsen-Anhalt e. V. statt. Ausrichter war der Gröninger Schützenverein. Auch Bogenschützen des Barleber Schützenvereins hatten sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert. Frank von Zelewski, Frank Bobrowski und Olaf Ferchland konnten sich gegen die Konkurrenz durchsetzen und bekamen am Ende das begehrte Edelmetall. So wurde Frank von Zelewski Landessieger in der Klasse „Senioren“. In der Altersklasse „Master“ wurde Frank Bobrowski Landessieger, Olaf Ferchland kam auf den 3. Platz. Beide schossen ebenfalls mit dem Blankbogen. *Verein/M. Graeveling*



Die Barleber Bogenschützen Frank Bobrowski, Olaf Ferchland und Frank von Zelewski (v.l.) haben an den Landesmeisterschaften im Bogenschießen teilgenommen und sind mit Edelmetall zurückgekehrt. Foto: Verein

## Feuerwehr tritt gegen Alte Herren an

>> Die Freiwillige Feuerwehr Meitzendorf traf kürzlich beim ersten Freundschaftsspiel auf den Sportverein Eintracht Meitzendorf e. V. Im Rahmen der Eröffnung des Spiels konnte Organisator Mirko Gericke zwei Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister Frank Nase sowie Ortsbürgermeister Peter Hiller. Doch die Beiden waren keinesfalls nur Gast - Frank Nase, welcher selbst auf 25 Jahre Fußballgeschichte in Barleben zurückblicken kann, wirkte als Schiedsrichter. Peter Hiller unterstützte ihn als Linienrichter.

Aus den Reihen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung stellte die Feuerwehr eine Mannschaft, welche gegen die alten Herren des erst kürzlich wiedergegründeten Sportvereins in Meitzendorf antraten. In den zweimal 35 Minuten Spielzeit kam es zu so einigen spannenden Spielzügen. Neben den Trainern feuerten auch zahlreiche Einwohner und Gäste sowie das Maskottchen „Flitzi“ die Männer an. Ohne größere Verletzungen stand es beim Abpfiff dann acht zu zwei für die alten Herren des Fußballvereins. Wir nehmen es sportlich und fanden den Spruch unserer stellvertretenden Ortsbürgermeisterin Cornelia Dorendorf sehr passend: „Hauptsache wir können besser Feuer löschen.“ Und das können wir! Anschließend gingen die Fußballspieler und Besucher gemeinschaftlich zu Speis und Trank über. Bei Leckerem vom Grill verbrachten sie noch lustige Stunden bis in die Nacht hinein. Für die Bewirtung gilt dem Förderverein der Ortsfeuerwehr Meitzendorf e. V. ein großes Dankeschön. Und so viel darf schon verraten werden: Im kommenden Jahr gibt es eine Revanche - wir freuen uns! *skr*

**Lars Mensing**  
Kälteanlagenbauermeister

An der Sülze 9  
39179 Barleben

Telefon: 039203/ 51 63 32  
Telefax: 039203/ 51 63 34  
[www.kaeltetechnik-mensing.de](http://www.kaeltetechnik-mensing.de)

**MENSING**  
Kälte & Klima

Projektierung  
Montage  
Wartung  
Service

**Bautenschutz  
und  
Bauservice**

Fa.  
**Hohnstein**

**Jörg Hohnstein**  
Breiteweg 24a  
39179 Barleben

Telefon/ Fax: 039203 / 61022  
Funk: 0157/ 87840780

- Mauerwerkstrockenlegung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Fugenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Trockenbau
- Schimmelsanierung
- Putz- und Mauerarbeiten
- Fliesenarbeiten

**JASSEN**

Bäder · Heizung · Klima

**PRIVATGARTENPFLEGE  
VOM PROFI!**

Mausesteig 4 39179 | Barleben – OT Meitzendorf  
Telefon 039202 / 684-0 | Fax 039202 / 684-23

**HALTERN UND  
KAUFMANN**  
Garten- Landschafts- und Sportplatzbau

md@halternundkaufmann.de  
[www.halternundkaufmann.de](http://www.halternundkaufmann.de)

Schöne Gärten sind von uns.

## Sportliches Feriencamp

>> Auch in diesem Jahr fand in der ersten Woche der Sommerferien in Barleben das beliebte K+S Fußball-Ferien-Camp des FSV statt. Unterstützt von der K+S KALI GmbH Werk Zielitz wurde das Camp erneut vom FSV Barleben 1911 organisiert und durchgeführt. Insgesamt 39 Kinder waren von Montag bis Freitag bei wechselhaftem Wetter am runden Leder und konnten sich den ganzen Tag unter Anleitung „austoben“. Und auch bei diesem Camp waren wieder Kids dabei, die bereits das zweite oder gar dritte Mal teilnahmen, was mit Sicherheit auch an der Qualität und dem inhaltlich nachhaltigen Konzept liegt, welches sich mittlerweile im gesamten Landkreis rumgesprochen hat. Denn neben einigen Barleber Kindern konnten die Veranstalter beispielsweise auch Kinder aus Colbitz, Rogätz, Hermsdorf, der Hohen Börde, Tangerhütte, Wolmirstedt oder Magdeburg begrüßen. Einen internationalen Hauch hatte das Camp in diesem Jahr auch. So nahmen drei Kinder aus Brasilien teil, die aktuell auf Deutschland-Besuch im Landkreis Börde sind. Die einzelnen Tage waren jeweils in entsprechende Themenschwerpunkte unterteilt.



Im Laufe der Woche wurden auch kleine Wettbewerbe durchgeführt, die anschließend auch prämiert wurden. Die jungen Fußballer absolvierten Stationen mit dem Schwerpunkt Dribbling, Passen, Flugball und einen Technikparcours. Auch die angemeldeten Torhüter kamen nicht zu kurz und durchliefen spezielles Training für ihre



Position. Die hauptverantwortlichen Trainer wurden erneut von Thomas Burke und Frau Ibe unterstützt, welche für den organisatorischen Ablauf und die Verpflegung zwischendurch verantwortlich zeichneten. Alexander Schilanski, vom Barleber Sportlerheim, versorgte die Teilnehmer jeden Tag mit ausreichend Mittagessen.

Am Freitag gab es nach dem gemeinschaftlichen Abschlussgrillen zunächst alle Urkunden & Auswertungen für die knapp 40 Teilnehmer-Kids des Fußball-Ferien-Camps. Als Überraschungsgast schaute dann auch noch der ehemalige FCM-Kapitän Marius Sowislo vorbei und beantwortete die Fragen der Kids. Hauptsächlich war er aber vor Ort, weil der FSV Barleben 1911 ab sofort der nächste Partnerverein des 1. FC Magdeburg ist. Und so übergab Marius dann auch die offizielle Plakette an die FSV-Verantwortlichen Ingolf Nitschke und Peter Otte. Es war für alle Kids & Trainer eine anstrengende Woche. Aber bei ausreichenden Getränkepausen und Snacks wurden die Akkus regelmäßig wieder aufgeladen.

„Es ist immer wieder schön wenn wir solch ein tolles Projekt erfolgreich umsetzen können und in strahlende Kinderaugen blicken. Auch diese Auflage war ein voller Erfolg für alle Beteiligten und wir freuen uns schon auf das nächste Ferien-Camp!“ äußerte sich FSV-Chef Nitschke abschließend. FSV/A. Ibe

Für Ihr Wohlbefinden...

**Nails & Beauty**  
Nägel – Kosmetik – Wimpern – Waxing  
Inh. Kathrin Schreiber-Ölze  
Breiteweg 49 (Ärztelhaus), 39179 Barleben  
Tel. 039203-209796 Termine nach Absprache

**Norbert Köke**  
Rechtsanwalt  
[www.KANZLEI-KOEKE.de](http://www.KANZLEI-KOEKE.de)

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
allgemeines Zivilrecht, Familienrecht,  
Verkehrsrecht, Arbeitsrecht,  
Immobilien- und Baurecht

Hasselbachplatz 5, 39110 Barleben  
Tel./Fax. (0)39203-209796  
mail@kanzlei-koেকে.de

**Ab 01.01.2020 in der „Alten Apotheke“ in Barleben**

Beratung auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!



Tagesaktuelle Berichte aus Politik, Sport, Kultur und Gesellschaft

**Barleben**

[www.ortstv.de](http://www.ortstv.de)



## Gedenkbank erinnert an Ortsbürgermeister



>> „Nu` bleib mal ganz ruhig“. Dieser Satz war prägend für den langjährigen Ortsbürgermeister von Meitzendorf, Bernhard Niebuhr. Nun ziert er als Inschrift eine besondere Sitzbank, die an den 2018 verstorbenen Lokalpolitiker erinnern soll.

Mitte Juli wurde die Gedenkbank in der „Lange Straße“, unweit des Ortsteilzentrums „Alter Schulhof“ feierlich eingeweiht.

Die Gedenkbank ist eine Initiative des Tischtennisvereins Meitzendorf. Die Gemeinde Barleben hat dabei unterstützt und die Bank zur Verfügung gestellt.

Bernhard Niebuhr engagierte sich über viele Jahre als Gemeinderat in der Kommunalpolitik und war mehr als 20 Jahre Bürgermeister der Gemeinde Meitzendorf und später der Ortschaft Meitzendorf. tz

## Bilder mit Tiefgang

>> Seit einigen Wochen ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Barleben die Ausstellung „STOP – Keine Gewalt an Mädchen und Frauen“ zu sehen. Die gezeigten Bilder entstanden auf Initiative der Arbeitsgruppe Gewaltprävention des Landkreises Börde im Rahmen der Aktionstage im Jahr 2018 gegen Gewalt an Mädchen und Frauen. Seither ziehen die Initiatoren durch den Landkreis und zeigen die Wanderausstellung in verschiedenen Einrichtungen.

Schülerinnen und Schüler des Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasiums in Wolmirstedt setzten sich im Rahmen eines Graffiti-Projektes mit dem sensiblen Thema auseinander. Mit unterschiedlichen Techniken und Farben ließen sie ausdrucksstarke Bilder entstehen. „Diese Bilder sind nicht im klassischen Sinne ‚schön‘“, findet Frank Nase, Bürgermeister der Gemeinde Barleben bei der Eröffnung der Ausstellung, „aber es sind Bilder mit Tiefgang, die berühren

und sensibilisieren“. Laut Franka Gottschalk, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Börde, ist das Thema für die betroffenen Opfer zudem noch immer mit großen Schuldgefühlen und mit Scham belegt. „Viele Betroffene trauen sich nicht, sich nach außen zu wenden und Hilfe in Anspruch zu nehmen“, so Gottschalk. Laut Dieter Montag, Mitglied des Weißen Ringes, liegt die Dunkelziffer in diesem Bereich bei ca. 75 Prozent. Umso wichtiger sei es, achtsam zu sein und den Betroffenen Mut zu machen. Einige Bilder zeigen deshalb eindrucksvoll, dass der Übergriff allein die Schuld der Täter ist.

Bis Mitte September ist die Wanderausstellung „STOP – Keine Gewalt gegen Mädchen und Frauen“ im Foyer der Gemeindeverwaltung Barleben noch zu sehen. kbr



Bürgermeister Frank Nase (li.) und Franka Gottschalk (re.) eröffnen die Wanderausstellung, die zurzeit in der Gemeindeverwaltung Barleben zu sehen ist. Fotos: kbr



**ERGOTHERAPEUTISCHE PRAXIS Krug-Kreißl**

Inh. Tino Krug-Kreißl  
staatlich anerkannter Ergotherapeut

Termine nach Vereinbarung!

Behandlung von Kindern, Erwachsenen jeglichen Alters.  
Ich führe auch Hausbesuche durch.

Breiteweg 131 | 39179 Barleben  
Telefon: 01522/2619 992  
E-Mail: info@ergo-krug.de | www.ergo-krug.de

**Mantzel** Parkett  
Holzpflaster  
Dielung  
Laminat  
Holzterrassen

Holzfußböden  
Verlegung - Sanierung

Telefon: 039203-96770  
Mobil: 0177-2509758





>> Am 11. Juni feierte Fred Schleef aus Barleben seinen 90. Geburtstag und stieß mit seiner Frau Lieselotte auf das Jubiläum an. Ortsbürgermeister Claus Lehmann gratulierte und überbrachte die besten Glückwünsche. tz



>> Walter und Ursula Prautzsch aus Barleben feierten am 21. Juni Goldene Hochzeit. Auch nach 50 Jahren Ehe sind sie glücklich miteinander. Die Glückwünsche der Gemeinde Barleben überbrachte Ortsbürgermeister Claus Lehmann. kbr



>> Lisa Blume feierte am 19. Juli ihren 90. Geburtstag. Zur Feier mit ihrem Mann Horst und ihren beiden Kindern gesellte sich Ortsbürgermeister Claus Lehmann und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. tz



>> Ihre Diamantene Hochzeit feierten am 10. August Brigitte und Horst Armbrorst aus Barleben gemeinsam mit ihren Gästen im Hotel Bördehof in Ebendorf. Ortsbürgermeister Claus Lehmann gratulierte im Namen der Gemeinde. tz



## SCHÜNEMANN

Bad • Heizung • Klima

- Energiesp. Heizung, Heizungswartungen
- Installation kompletter Bäder
- Solar, BHKW's, Wärmepumpen

**Sie profitieren von:**

- seit 29 Jahren
- Spitzenqualität zum fairen Preis
- Eine langjährige Betreuung

**Leisten Sie sich Komfort durch ein modernes Bad!**

- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad



**Schünemann Heizung – Sanitär GmbH**

Körbelitzer Str. 2 /  
am A.-Babel-Damm  
39126 MD-Rothensee

**Tel. 0391 – 50 50 500**

E-Mail: [firma@schuenemann.com](mailto:firma@schuenemann.com)  
Internet: [www.schuenemann.com](http://www.schuenemann.com)





## Urlaub aber preiswert

**REISE-CENTER Schnelle**  
Breiteweg 53 (neben Edeka)  
Tel.: 039203/56755  
[www.reisecenter-schnelle.de](http://www.reisecenter-schnelle.de)



## Pferdesport in Barleben feiert 50 Jahre



>> Am 10. August feierten die Pferdesportler der SG Motor Barleben in der Reithalle am Anger mit einer Gala und einem zünftigen Reiterball ihr Vereinsjubiläum. Hoch zu Ross begrüßten Vorsitzender Axel Theil

und Dörte Böhm die zahlreich erschienen Besucher. Beide führten dann auch fachmännisch durch das Programm. Reiter, Gespannfahrer und Voltigierer präsentierten ihre Sportarten.

Besondere Aufmerksamkeit galt der jüngsten Reitergeneration, den Voltigierern. Diese zeigten in Piratenkostümen ihre Kunststücke auf dem Rücken des Voltigierpferdes. Axel Theil ging in seinem Rückblick auch auf die Entstehung des Vereins in der Nachkriegszeit ein. Diese sei wesentlich durch Walter Lüder sen. geprägt worden. Walter Lüder sen. hat den Reitsport in Barleben in schwierigen Zeiten wieder zum Leben erweckt und damit den Grundstein der stetigen Entwicklung bis in die Gegenwart gelegt. Walter Lüder sen. wird den Pferdesportlern Barlebens immer in Erinnerung und Vorbild sein. *Volker Spoer*

## Sankt Peter & Paul ist Theater- und Konzertbühne

>> Die Barleber Kirche entwickelt sich immer mehr auch als Ort für Aufführungen von Theaterstücken und Konzerten.

Nachdem die Theatergruppe des ECOLE-Gymnasiums erst kürzlich eine Probe ihres Könnens darbot und die Freizeitmusiker Uwe Stein (Orgel) und Franz Kadell (Tenorsaxophon) Andachten von Pfarrer Könitz musikalisch begleiteten, wartete am 16. August ein weiterer musikalischer Höhepunkt auf die Gäste. So fanden 120 Besucher den Weg in die Kirche und wurden nicht enttäuscht. Der Posaunenchor von Barleben eröffnete das Konzert mit Musikstücken aus Renaissance und Barockzeit. Auch Pop und Beat kamen mit „Yesterday“ und „Panny Lane“ nicht zu kurz.

Bärbel Grimm und Rolf Plagemann stellten von der Orgelmpore herunter als Solisten ihr Können auf der Posaune zur Probe. Der Applaus des Publikums animierte die Akteure des Posaunenchores zum Dakapo.

Der zweite Teil des Konzertes bildete die erste Veranstaltung der Orgelwochen, die vom Kirchenkreis Börde organisiert werden. Zwei namhafte Musiker konnten engagiert werden: Organist Dieter Karras aus Riddinghausen und Trompeter Georghe Herdeanu aus Rumänien. Beide im Duett und auch Solo warteten mit klassischer Musik auf und veranlassten die Zuhörer zu spontanem Applaus, was dann auch mit Zugaben belohnt wurde. *Volker Spoer*



Von der Empore aus begeisterten Organist Dieter Karras und Trompeter Georghe Herdeanu die Zuhörer in der Kirche Sankt Peter & Paul in Barleben. Foto: Spoer



## Neuer Anstrich für Seniorentreff

>> Große Freude herrschte bei den Damen und Herren des „Seniorenclub“ in Meitzendorf als sie sich im Juli zur „Plauderstunde“ trafen. Ihr Treffpunkt in der „Alten Feuerwehr“ hatte wenige Tage zuvor eine Verjüngungskur erhalten.

Auf Initiative des Ortsbürgermeisters Peter Hiller und Gabriela Zacharias, die sich in Meitzendorf um Veranstaltungen für Senioren kümmert, wurden der Eingangsbereich und der große Aufenthaltsraum neu gestrichen. „Nach einer Weile sah es einfach verwohnt aus und wir wollten, dass es wieder schön wird“, so Gabriela Zacharias.

Gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister hatte sie die ortansässige Malerfachfirma „temps“ angesprochen, die ohne zu zögern Unterstützung anbot und sogar die Farbe sponserte. Auch die Männer des Fußballvereins „Meitzendorfer Oldies“ packten mit an. So wurden



Gabriela Zacharias (2. v.l.) ergriff die Initiative und arrangierte mit Hilfe der örtlichen Malerfirma und dem Fußballverein die Renovierung des Seniorentreffs in Meitzendorf. Foto: tz

in kurzer Zeit Wände und Decken renoviert. „An einem Vormittag ist der Aufenthaltsraum, an einem anderen Tag der Eingangsbereich fertig gewesen“, sagt Zacharias begeistert.

Ihre Wahl für die Wandfarbe in dem großen Aufenthaltsraum fiel auf ein frisches Lindgrün. Der Eingangsbereich dagegen erstrahlt in einem reinen Weiß. tz

Fordern Sie unsere Broschüre an.

Der Abschied gehört zum Leben eines Menschen.  
Deswegen gestalten wir ihn ganz individuell.

☎ 0391 - 543 10 86

**M**  
**ERSTES MAGDEBURGER  
BESTATTUNGSHAUS**

[www.magdeburger-bestattungshaus.de](http://www.magdeburger-bestattungshaus.de)  
Stammhaus: Otto-von-Guericke-Straße 56 b • Magdeburg

**Blumen Brämer**  
Inh.: Iris Lampe

Breiteweg 23  
39179 Barleben  
Telefon: 039203/5242

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. : 08.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa. : 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

**Abendfrie**  
BESTATTUNGEN

MICHAEL LIEBTE DAS MEER.  
DESHALB STREUEN WIR  
SEINE ASCHE HINEIN.  
ABSCHIED: SO INDIVIDUELL  
WIE DAS LEBEN.

TAG & NACHT  
**(03 92 01) 2 61 04**

**WOLMIRSTEDT  
Bahnhofstraße 37**  
[www.abendfrie.de](http://www.abendfrie.de)



## Ebendorfer feiern ihr 3. Steinbruchfest

>> Ende August wurde in Ebendorf das 3. Steinbruchfest gefeiert. Dafür hatten die Organisatoren eine Wiese oberhalb des Steinbruchs in einen Festplatz verwandelt. Neben dem Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf waren auch der Kinderförderverein Ebendorf, der Gartenverein „Am Mühlenweg“ sowie die SG Eintracht Ebendorf und die Freiwillige Feuerwehr Ebendorf beteiligt. Auf der kleinen Festwiese waren Pavillons mit zahlreichen Sitzgelegenheiten aufgebaut und eine kleine Bühne errichtet. An den Versorgungsständen war vom selbstgebackenen Kuchen bis zum regionalen Bier fast alles zu haben. Für die Kinder standen eine Hüpfburg und ein Karussell bereit. Zur Eröffnung am Samstag waren Barlebens Bürgermeister Frank Nase, Börde-Landrat Martin Stichnoth sowie Ortsbürgermeister Manfred Behrens anwesend. Gemeinsam mit Wido Wischeropp und Heinz Reckler vom Kultur- und Geschichtsverein hatten sie eine neue Tafel mit Informationen zum Namensgeber des Georg Schulze Steinbruchs enthüllt. Georg Schulze war in Ebendorf viele Jahre als Lehrer tätig. Er war der Natur sehr verbunden und hatte mit seinen Schülern unzählige



Organisiert von Ebendorfer Vereinen, lockte das 3. Steinbruchfest viele Besucher an. Marcel Leon und Christien Krumsieg verkauften am Stand des Kinderfördervereins Lose für die Tombola. Am Rande des Steinbruchfestes wurde eine neue Infotafel enthüllt. Fotos: tz/Verein

Wanderungen und Radtouren in die Umgebung unternommen. Viel Zeit widmete er dem Schwimmunterricht seiner Schüler in eben diesem Steinbruch. Am Abend sorgte die Band „Wohlget(h)an“ für gute

Stimmung. Eine Tombola des Kinderfördervereins und das Fußballspiel der Traditionsmannschaft des 1. FC Magdeburg gegen die Alten Herren der SG Eintracht Ebendorf waren die Höhepunkte am Sonntag. tz

**Fa. GRIMM**  
Bautenschutz & Bauservice

Breiteweg 28a · 39179 Barleben  
Tel.: 039203.75 88 5 · Fax: 039203.75 88 6

- Mauerwerkstrockenlegung  
(Bohrlochsperrre im Niederdruckverfahren)
- Bauwerksabdichtung
- Schimmelsanierung
- Fassadensanierung
- Fliesenverlegung
- Um- und Ausbau

**WERTERHALTUNG** ...ist unsere Sache!



*Wir sind für Sie da!*

**Pflegeteam Hille - Kühn**



TAGESPFLEGE UND BETREUUNGSSTÄTTE

***Kommen Sie zu uns...***

Sie möchten zu Hause wohnen bleiben, benötigen aber Hilfe und Unterstützung?  
 Sie wohnen allein, hätten aber gern etwas Gesellschaft?  
 Sie möchten Ihre Angehörigen, die sich sonst so liebevoll um Sie kümmern, etwas entlasten? Dann kommen Sie zu uns.  
 Ob stunden- oder tageweise, pflegerische oder soziale Betreuung, zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege.

***...wir sind für Sie da!***

In unserer Tagesbetreuung bieten wir Ihnen in gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten neben einer guten Versorgung mit Frühstück, Mittag und Kaffee eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

**Pflegeteam Hille/Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben**  
 Tel. : 039203 / 968092  
 Mail : [info@Tagespflege-Hille-Kühn.de](mailto:info@Tagespflege-Hille-Kühn.de)  
 www. [Tagespflege-Hille-Kühn.de](http://Tagespflege-Hille-Kühn.de)

## Information: Gemeinderatsbeschluss zum Breitbandausbau

>> Auf der Sitzung des Barleber Gemeinderates am 23. Mai 2019 hat der Gemeinderat den Bürgermeister der Gemeinde Barleben, Frank Nase, beauftragt, die DNS:net GmbH aufzufordern, wie im Vertrag vorgesehen, einen Nachweis über die Möglichkeit eines wirtschaftlichen Betriebes eines Breitbandnetzes in der Gemeinde Barleben vorzulegen. Zudem wurde der Bürgermeister beauftragt, für den Fall, dass ein solcher wirtschaftlicher Betrieb nicht nachgewiesen werden kann, die DNS:net GmbH anzufragen, welche Cluster (Anzahl und Gemeindeteile) nach deren Ansicht gebildet werden können, um einen wirtschaftlichen Ausbau zu gewährleisten und wann mit dem Ausbau welcher Cluster begonnen werden kann.

Sollte die DNS:net GmbH einen wirtschaftlichen Betrieb des Breitbandnetzes nach den Vorgaben des derzeitigen Vertrages nicht nachweisen können, soll Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Gundlach mit der Nachverhandlung des Vertrages beauftragt werden mit dem Ziel, eine

wirtschaftlich tragfähige Lösung für den clusterweisen Ausbau des Gemeindegebietes zu erreichen. Darüber hinaus hat der Gemeinderat den Bürgermeister beauftragt, eine Prüfung zu veranlassen, ob die gewährten Fördergelder auch dann ausgezahlt werden, wenn ein Ausbau nach Clustern erfolgt. Sobald Ergebnisse der Verhandlungen der genannten Punkte vorliegen, wird der Gemeinderat unverzüglich erneut einberufen.

Bis dato ist von der DNS:net GmbH kein wirtschaftlicher Betrieb des Breitbandnetzes nachgewiesen worden. Im Sinne einer Vermögensfürsorgepflicht (Wertumfang der gesamten Maßnahme ca. 15 Mio. Euro!) ist der wirtschaftliche Betrieb jedoch zwingend erforderlich. Die Entscheidung muss folglich präzise und ökonomisch getroffen werden. Der Landkreis Börde als Kommunalaufsichtsbehörde hatte die Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahme bereits angemahnt. Wenn der Bürger nun wahrnimmt, dass andere Akteure mit eigenen

Maßnahmen die Nachfrage auf dem Gebiet der Telekommunikation bedienen, so ist das korrekt und spricht für einen lebendigen Markt verbunden mit einer „Eigenregulierungskompetenz“. „Neben den sichtbaren Akteuren, die ausbauen, könnte zukünftig auch die Firma DNS:net eigenwirtschaftlich ausbauen“, findet Bürgermeister Frank Nase. Dies äußerte auch die Geschäftsführung von DNS:net gegenüber dem Bürgermeister.

Unabhängig von der aktuellen Entwicklung wird der Bürgermeister dem Gemeinderat vorschlagen, eine Lückenanalyse im Haushalt 2020 durchzuführen. Mit der Lückenanalyse soll erfasst werden, in welchen Teilen der Kommune mittlerweile welche Bandbreiten zur Verfügung stehen und welche „gefunkteten“ Möglichkeiten (Mobilfunk/LTE/4G und zukünftig 5G) existieren. Bürgermeister Frank Nase blickt optimistisch in die Zukunft und geht davon aus, dass sich stetig Entwicklung auf diesem Gebiet einstellt.  
*kbr/bm*

## Die Wirtschaftsjuvenoren Börde machen mit beim „World Cleanup Day“ 2019!

Am 21.09.2019 ist es soweit!

Meldet euch bei uns an, wenn ihr ein Team „Aufräumwütiger“ seid, die gern anpacken wollen, aber nicht genau wissen, wo sie gebraucht werden ODER wenn ihr eine Ecke (im öffentlichen Raum) in der Börde wisst/entdeckt, die dringend beim Cleanup Day von unseren Teams aufgeräumt werden sollte!

Schreibt uns einfach bei Facebook [www.facebook.com/wirtschaftsjuniorenboerde](http://www.facebook.com/wirtschaftsjuniorenboerde).

Wir unterstützen euch mit Manpower, Arbeitsgerät wie Handschuhen sowie Müllsäcken und kümmern uns um die Entsorgung des Mülls am Ende der Aktionen. *WJ Börde*



[www.DEUTSCHLANDmacht.de](http://www.DEUTSCHLANDmacht.de)





## Veranstaltungstermine

>> 12. IFA Oldtimertreffen <<  
Am Samstag, den 14. September, findet zum 12. Mal das traditionelle IFA Oldtimertreffen statt. Aus allen Himmelsrichtungen des Landes und darüber hinaus werden die Schmuckstücke aus vergangenen Zeiten, der ehemaligen DDR und den anderen Ostblockstaaten erwartet. Das Treffen findet auf dem Sport- und Festplatz am Anger (Angerstraße) statt. Start ist 10:00 Uhr mit einem Teilemarkt. (Händleranfragen erwünscht) Für unsere Kinder gibt es eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl

Anzeige

ist durchgehend gesorgt. Am Nachmittag werden die drei begehrten Pokale für das schönste Auto, das schönste Motorrad/Moped sowie für die weiteste selbst gefahrene Anreise verliehen.

Der Eintritt ist frei!

>> Leseoma's Nachmittag <<  
Am Donnerstag, 26. September, lädt Leseoma Roswitha Kuß wieder alle Kleinen und Großen, die Spaß am Zuhören haben, dazu ein, ihren Geschichten zu folgen. Die Lesestunde findet in der Begegnungsstätte des MGZ statt und beginnt um 15:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

>> Tag der Regionen mit Erntefest <<

Die Gemeinde Barleben feiert am Samstag, 28. September, den „Tag der Regionen“. Traditionell wird an dem Tag auch das Erntefest gefeiert. Ab 14 Uhr verwandelt sich der Hof

der Mittellandhalle in einen bunt geschmückten Veranstaltungsort, an dem es für Klein und Groß vieles zu entdecken und zu probieren gibt.

>> Herbstfeuer <<

Die Freiwillige Feuerwehr Meitzendorf und der Förderverein der Ortsfeuerwehr Meitzendorf veranstalten am Samstag, 02. Oktober, auf dem Festplatz „Unter den Weiden“ ihr traditionelles „Herbstfeuer“. Nachdem um 19:00 Uhr das Brauchtumsfeuer entfacht ist, sorgt der Förderverein für Speis und Trank. Jeder, der Lust hat, einen geselligen Abend zu verbringen, ist herzlich eingeladen.

>> Hubertusmesse <<

Die Jäger des Hegerings 3 der Jägerschaft Wolmirstedt e. V. laden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barleben am 6. November 2019, um 19:00 Uhr zur Hubertusmesse in die Kirche Sankt Peter und Paul zu Barleben ein. In Würdigung des Heiligen Hubertus von Lüttich, lädt die Jägerschaft jährlich am Hubertustag zum Jägertag ein. Pfarrer Johannes Könitz und die Mitglieder des Hegerings 3 freuen sich über viele interessierte Teilnehmer.

## „Der Rest, der bleibt“ – Annekathrin Bürger im MGZ

Am 14. September 2019 um 19:30 Uhr findet in der Begegnungsstätte in Barleben, Breiteweg 147, eine Veranstaltung der besonderen Art statt. Die bekannte Schauspielerin Annekathrin Bürger wird an diesem Abend dem Publikum Einblicke in ihr Leben gewähren.

Mit 61 Jahren Filmerfahrung und 52 Jahren Arbeit am Theater hat sie ein künstlerisch sehr erfolgreiches Leben gehabt. Dazu kommen noch etliche Bücher, in denen sie ihr Leben aufgearbeitet hat. Und sie ist noch lange nicht am Ende. Über 80 Jahre ist sie jetzt und fasziniert das Publikum immer noch mit ihrer Ausstrahlung. Sie wird aus ihrem 2017 erschienenen Buch „Der Rest, der bleibt“ lesen und gern Fragen des Publikums beantworten.

Ihrem Garten ist sie sehr verbunden. Er war immer eine Kraftquelle für sie. Sie bezeichnet ihn als das private Lebenswerk ihres Mannes Rolf Römer, der selbst als Schauspieler,

Drehbuchautor und Regisseur gearbeitet hat. 2000 wurde ihm dieser Garten zum Verhängnis. Sein Overall hing beim Laubverbrennen Feuer. Er starb an den schweren Verletzungen. 39 Jahre hat sie mit Rolf Römer verbracht und sie musste die Katastrophe mit ansehen. Beim Schreiben ihres Buches „Der Rest, der bleibt“ hat sie das alles noch einmal durchgemacht. Sie selbst sagte einmal: „Über den Schmerz kommt man hinweg. Es macht mich nur unendlich traurig, wenn ich Filme mit Rolf sehe und wie gut er war“.

Ganz pragmatisch gesehen, sagt sie, war es eine schöne Karriere, die ich hatte. Es könnte noch viel zu Annekathrin Bürger gesagt werden. Lassen Sie es sich von ihr selbst erzählen am 14. September um 19:30 Uhr in der Begegnungsstätte in Barleben, Breiteweg 147. Karten erhalten sie für 12,- € im Vorverkauf in der Begegnungsstätte. Vorbestellungen unter der Telefonnummer 039203

5652181 oder 039203 5652183. Kartenpreis an der Abendkasse 14,- €. Der Einlass beginnt 18:30 Uhr. MGZ



FOTOGRAFIE: L.H. RAMMELT ATELIER HR.DE

## Oktoberfeststimmung bei den Barleber Wiesn

>> Fans der Barleber Wiesn aufgepasst! Die mittlerweile bekannte und beliebte Barleber Wiesn steigt in diesem Jahr am 02. & 05. Oktober! Erlebt mit Freunden oder auch mit Kolleginnen & Kollegen im beheizten Festzelt „Am Anger“ ab 19 Uhr eine Atmosphäre von Bayerischer Gemütlichkeit und Stimmung pur. Dann heißt es wieder „O' zapft is“ und es wird das Festzelt gerockt.

Neben DJ Dicky (radio SAW) präsentieren wir euch wieder eine Liveband und ein Live-Act! Das endgültige Programm wird gerade für Euch vorbereitet! Wer die letzten beiden Male dabei war, weiß was Festzelt-Stimmung bedeutet!

Ab sofort können im Sportlerheim Barleben Reservierungen vorgenommen werden! Täglich ab 16 Uhr könnt Ihr Karten für den 02. und 05.10. bestellen!!! In diesem Jahr

haben wir wieder mehrere Kategorien für Euch: Normalkarten (18 € VVK + 20 € AK), Vorteilspaket (200 € = Tisch+je 1/2 Maß+Wiesn-Platte für 8 Pers.) und NEU: VIP-Karte (69 € = Bier, Sekt, Wein, Kaffee, ausgewählte Spirituosen, leckeres bayerisches Buffet & Platzreservierung). Die Karten gibt es im Sportlerheim Barleben zu kaufen.

NEU: Familien mit Kindern aufgepasst! Erstmals in diesem Jahr gibt es am 03. Oktober eine Familien Wiesn auf dem Barleber Anger! Erlebt an diesem Tag von 11-18 Uhr mit Freunden, Eltern, Omas & Opas einen besonderen Familienspaß mit Karussell und ganz viel Kinderanimation. Für das leibliche Wohl ist das Festzelt natürlich auch geöffnet. Für die Familien Wiesn braucht man keine Karten. Mia frein uns auf eich! *FSV Barleben*

## Bürgermeister laden zum Grillen ein

>> Bürgermeister Frank Nase lädt gemeinsam mit den Ortsbürgermeistern Claus Lehmann, Manfred Behrens und Peter Hiller sowie deren Stellvertretern die Barleber, Ebandorfer und Meitzendorfer zu einem gemeinsamen Grillfest im Park der Gemeindeverwaltung ein. „In lockerer Runde möchten wir mit unseren Bürgerinnen und Bürgern auf Tuchfühlung gehen und ins Gespräch kommen. Was läuft gut, was kann noch besser werden? Ein Austausch auf Augenhöhe eben“, so Frank Nase. Gleichzeitig ist das Grillfest auch ein Dankeschön für die gemeinsame Aktion „Gemeinde Barleben putzt sich“, an der im Frühjahr in den drei Ortschaften zahlreiche

Einwohner teilgenommen haben, so der Bürgermeister weiter.

Der Bürgermeister wird sich an diesem Tag selbst an den Grill stellen. Unterstützt wird er von den Ortsbürgermeistern, die Getränke für die Besucher ausschenken werden. Essen und Trinken sind kostenfrei. *tz*

**+** **Sommergrillen des Bürgermeisters**  
Sonntag, 22. September 2019 // 11 – 15 Uhr  
Park der Gemeindeverwaltung  
Ernst-Thälmann-Straße 22 in Barleben

Anzeige

**8. NACHT**  
der  
**Ausbildung**

**27.**  
September  
2019  
17.30 – 21.00 Uhr

[www.ausbildung-in-zielitz.de](http://www.ausbildung-in-zielitz.de)

**K+S** Kaliwerk Zielitz – Partner der Region

- Schüllerralley mit attraktiven Preisen
- Bewerbertraining
- 
- Führungen:
- Ausbildungswerkstatt
- Kaue
- Lampenstube
- 
- vielfältigste Unterhaltungsangebote
- Gastronomische Versorgung
- 
- Infestände:
- Ausbildung, Praktikum
- Berufsschule
- und vieles mehr



Rechnungswesen

Steuerberatung

Experten für  
Beratungsmanagement

Betriebswirt-  
schaftliche  
Beratung



## NÄHRlich STEUERBERATUNG

Breiteweg 109 • 39179 Barleben • Telefon 039203 75989-0 • info@stb-naehrlich.de • www.stb-naehrlich.de



LÖWEN | Apotheken

INH. ULRICH KORN  
FACHAPOTHEKER FÜR OFFIZINPHARMAZIE

Ebendorfer Straße 19 | 39179 Barleben  
FreeCall 0800.5002400

Breiteweg 141 | 39179 Barleben  
FreeCall 0800.8983000

kontakt@apotheke-barleben.de  
www.apotheke-barleben.de



Couvance  
DERMATOLOGISCHES MAKE-UP

NEU

Getönter  
Lippenbalsam

Für dezent gefärbte,  
geschmeidige und  
zart glänzende Lippen

- Nährt & pflegt die Lippen
- Schützt die Lippen vor dem Austrocknen
- Mit Lichtschutz (SPF 20)

In 3 Farben erhältlich.